otelo Allnet-Flat Classic Substufe 0
Datum: 03.11.2026

Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1
D-40549 Düsseldorf

Vertragszusammenfassung

- Diese Vertragszusammenfassung enthält die Hauptbestandteile dieses Dienstleistungsangebots, wie es das EU-Recht[1] vorschreibt.
- Sie erleichtert den Vergleich verschiedener Angebote.
- Vollständige Informationen über die Dienstleistung sind in anderen Dokumenten enthalten.

Dienste und Geräte

otelo Allnet-Flat Classic Substufe 0		
Netz	Vodafone	
Tarifbezeichnung	otelo Allnet-Flat Classic Substufe 0	
Gesamtdatenvolumen (in GB)	75	pro Monat während der Mindestvertragslaufzeit
Art der Datenübertragung	5G/ LTE	
Allnet-Flat Telefonie	Ja	in alle deutschen Netze und beim EU-Roaming
Allnet-Flat SMS	Ja	in alle deutschen Mobilfunknetze und beim EU-Roaming

Geschwindigkeiten des Internetdienstes und Abhilfen bei Problemen

max. Downloadgeschwindigkeit (in Mbit/s)	100	
Drosselung im Download (in Kbit/s)	64 Kbit/s	nach Verbrauch des monatlichen Gesamtdatenvolumens
max. Uploadgeschwindigkeit (in Mbit/s)	50	
Drosselung im Upload (in Kbit/s)	64	nach Verbrauch des monatlichen Gesamtdatenvolumens

Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite kann es vorkommen, dass sich der Abruf und die Verbreitung von Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Diensten ergeben. Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern zwischen der tatsächlichen Leistung und der vertraglich vereinbarten Leistung steht dem Kunden unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe unter den Voraussetzungen des $ 57 Abs. 4 Nr. 1 TKG das Recht zur Minderung oder Kündigung zu.

Preise (in Euro inkl. MwSt)

	Monatlich	**Einmalig**	**Anmerkung**
Anschlusspreis/Bereitstellungspreis	0,00	39,99	
Anschlusspreis nach Erstattung	0,00	0,00	
Grundgebühr	19,99	0,00	

Sonstige, nicht im monatlichen Grundpreis enthaltene Leistungen, finden Sie in den angehangenen Dokumenten.

Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

Mindestvertragslaufzeit	24 Monate	Unbefristeter Vertrag

Die Kündigung des Vertrags hat in Textform zu erfolgen. Im Falle einer Beendigung des Mobilfunkvertrags enden auch gebuchte Optionen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt: Bei berechtigter vorzeitiger Kündigung ist der Kunde nur zur Zahlung des zeitanteiligen Wertes eines ggf. einbehaltenen Endgerätes verpflichtet, der nicht höher sein darf als das Restentgelt, das noch für den Dienst angefallen wäre, wenn dieser nicht vorzeitig gekündigt worden wäre.

Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monate und verlängert sich um jeweils einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit, bzw. zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums, gekündigt wird.

Funktionsmerkmale für Endnutzer mit Behinderungen

Keine besonderen Merkmale

Sonstige Angaben

Weitere Details zum Tarif und ggf. weiteren Leistungen finden Sie in den vorvertraglichen Informationen.

---

[1] Artikel 102(3) der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018, über den Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (ABl. L 321, 17.12.2018, S. 36)

Produktinformationsblatt gem. § 1 TK-Transparenzverordnung

otelo Allnet-Flat Classic

Mobilfunk / Vertragstarif / otelo.de

[X] Internet [X] Telefonie [ ] TV

Vermarktung seit 07.05.2026

Hinweis: In dieser Übersicht sind nur die Standardkonditionen des Produkts (ohne Berücksichtigung etwaiger Sonderaktionen wie z.B. Extra-Datenvolumen, Rabatte oder ähnl.) ausgewiesen.

Das Produkt Allnet-Flat Classic beinhaltet 50 GB Datenvolumen sowie eine Sprach-Flat in alle dt. Netze und eine SMS-Flat in alle dt. Mobilfunknetze. Einzelheiten zum Produkt und zu buchbaren Leistungen ergeben sich aus der Preisliste und den AGB (www.otelo.de).

Übersicht von Datenübertragungsraten des Tarifs im Download und Upload

Datenübertragungsrate im inländischen Datenverkehr	im Download	im Upload
Geschätzter Maximalwert 4G/LTE und 5G	100 Mbit/s	50 Mbit/s
Ab Verbrauch von **50 GB** reduziert auf:	64 kbit/s	64 kbit/s

Übersicht der Tarifoptionen mit Inhalt und Preis

Tarifoption	Inhalt	Preis
5 GB Upgrade	+5 GB Datenvolumen	3,00 € / Monat

Weitere Produktinformationen zu Vertragslaufzeiten

- 24 Monate Mindestlaufzeit; Kündigungsfrist zum Ende der Mindestlaufzeit: 1 Monat (bei Beginn der Mindestlaufzeit vor dem 1.3.2022: 3 Monate).
- Danach läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter; Kündigungsfrist: 1 Monat

Weitere Produktinformationen zum Entgelt für das Komplettprodukt und Listenpreis

Entgelt für das Komplettprodukt	Preis von Monat 1 - 24	danach
ohne Endgerät	19,99 € / Monat	19,99 € / Monat

Vodafone GmbH; Ferdinand-Braun-Platz 1, D-40549 Düsseldorf

Stand: Version 24.0 Datum: 07.05.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone-Leistungen (AGB)

ADT 48-25V

1. Vertragsinhalt

Die Vodafone GmbH und die Vodafone West GmbH (beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf) (allesamt „Vodafone“) erbringen Leistungen an Kunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Ergänzenden Geschäftsbedingungen für Vodafone Internet-, Telefonie und TV-Leistungen, der Leistungs- und Produktbeschreibung (Vertragsbedingungen) und der Preisliste. Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist auch unter www.otelo.de abrufbar.

2. Leistungsumfang

2.1 Die von Vodafone auf Grundlage dieser AGB sowie der Leistungs-/Produktbeschreibung erbrachten Dienste können den Einsatz geeigneter Endgeräte voraussetzen.

2.2 Vodafone ist in der Wahl der zur Erbringung der vertraglichen Leistungen eingesetzten Technologie (insbesondere der Netztechnologie und Übertragungsstandards) frei. Vodafone kann Änderungen dieser Technologie vornehmen, um auf technische Neuerungen zu reagieren, und/oder ihr Netz und ihre Leistungen an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen, soweit dies die ordnungsgemäße Leistungserbringung nicht beeinträchtigt. Änderungen können sich auch aufgrund hoheitlicher Anordnungen oder gesetzlicher Regelungen ergeben. Ziff. 3 bleibt unberührt.

2.3 Vodafone ist berechtigt, die Leistung vorübergehend zu unterbrechen, in der Dauer zu beschränken oder teilweise bzw. ganz einzustellen, soweit dies aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Vorgaben, aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, der Sicherheit des Netzbetriebes, der Aufrechterhaltung der Netzintegrität, des Datenschutzes oder zur Vornahme betriebsbedingter oder technisch notwendiger Arbeiten erforderlich ist. Dies gilt entsprechend für Einschränkungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die Vodafone zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt.

2.4 Weitere Informationen über die angebotenen Telekommunikationsdienstleistungen, Leistungsdaten der angebotenen Kundendienste sowie der Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel sind im Internet unter www.vodafone.de abrufbar sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung erhältlich.

2.5 Die Arten von Maßnahmen, mit denen Vodafone auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen und Schwachstellen reagieren kann, sind im Internet unter www.vodafone.de aufgeführt sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu erfragen.

2.6 Der Kunde kann von Vodafone verlangen, dass eine Störung seiner vertraglich vereinbarten Telekommunikationsdienste unverzüglich und unentgeltlich beseitigt wird, es sei denn, der Kunde hat diese selbst zu vertreten. Dies gilt nicht für nummernunabhängige inter personelle Telekommunikationsdienste oder die Bereitstellung von Übertragungsdiensten für Dienste der Maschine-Maschine-Kommunikation. Der Kunde hat bei der Entstörung eine Mitwirkungspflicht. Meldet der Kunde Vodafone eine Störung der vertraglich vereinbarten Telekommunikationsdienste gem. Satz 1 und wird diese nicht innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Störungsmeldung des Kunden beseitigt, kann der Kunde ab dem Folgetag eine Entschädigung verlangen, es sei denn, er hat die Störung zu vertreten. Eine Entschädigung kann beginnend mit dem dritten Arbeitstag pro Tag des vollständigen Ausfalls des Dienstes verlangt werden. Die Höhe der Entschädigung beträgt am dritten und vierten Tag 5 € oder 10 % und ab dem fünften Tag 10 € oder 20 % der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Beruht die vollständige Unterbrechung des Dienstes auf gesetzlich festgelegten Maßnahmen nach dem Telekommunikationsgesetz, der Verordnung (EU)2015/2120 oder sicherheitsbehördlichen Anordnungen, steht dem Kunden eine Entschädigung nicht zu.

3. Änderung der Vertragsbedingungen

3.1 Vodafone behält sich vor, die Vertragsbedingungen (AGB; Ergänzende Geschäftsbedingungen für Vodafone Internet-, Telefonie- und TV-Leistungen; Leistungs- und Produktbeschreibungen) aus wichtigem Grund im Sinne von § 314 Bürgerliches Gesetzbuch einseitig zu ändern, sofern die Änderung für den Kunden zumutbar ist, insbesondere das Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung nicht zu Ungunsten des Kunden verschoben wird.

3.2 Ändert Vodafone die Vertragsbedingungen einseitig, kann der Kunde den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Kosten kündigen, es sei denn, die Änderungen sind

a) ausschließlich zum Vorteil des Kunden,

b) rein administrativer Art und haben keine negativen Auswirkungen auf den Kunden oder

c) unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben.

3.3 Die Kündigung kann innerhalb von drei Monaten ab dem Zeitpunkt erklärt werden, in dem die Unterrichtung von Vodafone über die Vertragsänderung, die den Anforderungen nach Ziff. 3.1 entspricht, dem Kunden zugeht. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Vertragsänderung wirksam werden soll. Ziff. 3.1 ist nicht anzuwenden auf Verträge, die nur nummernunabhängige interpersonelle Telekommunikationsdienste zum Gegenstand haben.

3.4 Vodafone wird den Kunden mindestens einen Monat, höchstens zwei Monate bevor eine Vertragsänderung nach Ziff. 3.1 wirksam werden soll, klar und verständlich auf einem dauerhaften Datenträger über Folgendes unterrichten:

a) den Inhalt und den Zeitpunkt der Vertragsänderung und

b) ein bestehendes Kündigungsrecht des Kunden nach Ziff. 3.2.

4. Vergütung

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen.

4.2 Der Kunde ist verpflichtet, auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienste durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit er diese Nutzung zu vertreten hat. Für Mobilfunkdienstleistungen gilt, dass der Kunde Vodafone das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei Vodafone haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte, soweit er das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an Vodafone nicht unverzüglich erfolgt ist.

4.3 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung in Textform zu erheben. Dabei hat er den Grund seiner Beanstandung schlüssig darzulegen.

4.4 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen und erfolgt bei verbrauchsunabhängigen Entgelten frühestens 3 Werktage, bei verbrauchsabhängigen Entgelten frühestens 5 Werktage nach Erhalt der Rechnung. Liegt kein SEPA-Mandat vor, muss der Rechnungsbetrag innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt der Rechnung auf dem von Vodafone in der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein.

4.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder anerkannt ist. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

4.6 Vodafone ist berechtigt, bei einer Erhöhung ihrer Gesamtkosten die Preise für die vertraglichen Leistungen nach billigem Ermessen gemäß § 315 Bürgerliches Gesetzbuch anzupassen. Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus anfallenden Kosten für Instandhaltung und Betrieb des entsprechenden Netzes, für die technische Zuführung der Inhalte/Dienste, für Netzzusammenschaltungen und Teilnehmeranschlussleitungen einschließlich jeweils der Materialkosten, Lohn- und Lohnnebenkosten inkl. Leih- und Zeitarbeitskosten, Kosten für die Kundenverwaltung (Call-Center, IT-Systeme) sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung; bei Produkten mit urheberrechtlich geschützten Inhalten gehören zu den Gesamtkosten darüber hinaus Entgelte für Urheberrechts- und Leistungsschutzrechte (insbesondere für Vergütungsansprüche von Verwertungsgesellschaften sowie für etwaige Ansprüche nach § 20 Urheberrechtsgesetz). Die Preisanpassung darf nur bis zum Umfang der Kostenerhöhung und entsprechend dem Anteil des erhöhten Kostenelements an den Gesamtkosten erfolgen; sie ist nur zulässig, wenn die Kostenerhöhung auf Änderungen beruht, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Vorlieferanten von Vodafone ihre Preise erhöhen, bei der Belegung der vertragsgegenständlichen Leistungen mit geänderten oder weiteren hoheitlichen Steuern oder Abgaben, bei Tariflohnerhöhungen oder bei einer Erhöhung der Tarife von Verwertungsgesellschaften (insbesondere für die Kabelweitersendung gemäß § 20b Urheberrechtsgesetz). Etwaige Kostenentlastungen sind bei der Berechnung der Gesamtkostenbelastung von Vodafone mindernd zu berücksichtigen.

4.7 Erhöht Vodafone die Preise für vertragliche Leistungen gemäß Ziff. 4.6 einseitig, kann der Kunde den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Kosten kündigen, es sei denn die Preisanpassung ist unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben. Die Kündigung kann innerhalb von drei Monaten ab dem Zeitpunkt erklärt werden, in dem die Unterrichtung von Vodafone über die Erhöhung der Preise dem Kunden zugeht. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Preiserhöhung wirksam werden soll.

Vodafone wird den Kunden mindestens einen Monat, höchstens zwei Monate bevor eine Erhöhung der Preise wirksam werden soll, klar und verständlich auf einem dauerhaften Datenträger über Folgendes unterrichten:

a) den Inhalt und den Zeitpunkt der Preiserhöhung und

b) ein bestehendes Kündigungsrecht des Kunden

4.8 Führen Umstände, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden, dazu, dass sich die Gesamtkosten von Vodafone im Sinne von Ziffer 4.6 vermindern, verpflichtet sich Vodafone dazu, den vom Kunden zu zahlenden Preis unverzüglich im Umfang der Kostenminderung und entsprechend dem Anteil des verminderten Kostenelements an den Gesamtkosten zu ermäßigen. Etwaige Erhöhungen einzelner Kosten kann Vodafone hierbei berücksichtigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer Preiserhöhung Berücksichtigung gefunden haben.

4.9 Unbeschadet des Vorstehenden ist Vodafone bei einer Erhöhung der gesetzlich vorgegebenen Mehrwertsteuer berechtigt und im Fall einer Senkung verpflichtet, die Preise entsprechend anzupassen. Bei einer solchen Anpassung besteht kein Kündigungsrecht.

5. Vertragsdauer, Kündigung

5.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über Vodafone-Leistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von einem Monat. Wird nicht gekündigt, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Kündigungen müssen in Textform erfolgen.

5.2 Verträge ohne vereinbarte Mindestlaufzeit können, soweit nicht abweichend vereinbart, mit einer Frist von einem Monat in Textform gekündigt werden.

5.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Pflichten und Haftung des Kunden

6.1 Der Kunde informiert Vodafone unverzüglich über jede Änderung seiner bei Vodafone hinterlegten persönlichen Daten. Kann vertragsrelevante Post nicht zugestellt werden, weil der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist, darf Vodafone für die zur Adressermittlung erforderlichen Kosten und die Kosten des dabei entstehenden Verwaltungsaufwandes eine Pauschale gemäß der Preisliste erheben, es sei denn, der Kunde hat die gescheiterte Zustellung nicht zu vertreten. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um seinen Vodafone-Anschluss und die zur Nutzung dieses Anschlusses eingesetzten Endgeräte vor einer unbefugten Drittnutzung zu schützen. Hierzu gehört insbesondere – soweit technisch möglich – die Einrichtung/Verwendung von PINs, Passwörtern oder sonstigen persönlichen Zugangskennungen zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen Dritter sowie der Schutz von solchen PINs, Passwörtern oder sonstigen persönlichen Zugangskennungen vor Kenntniserlangung durch unbefugte Dritte.

6.3 Soweit einzelne Dienste/Angebote erst ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen, ist der Kunde verpflichtet, Minderjährigen unterhalb dieses Mindestalters den Zugang zu den betreffenden Diensten/Angeboten zu verwehren. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, PINs oder Passwörter, die den Zugang zu solchen Diensten ermöglichen, vor dem Zugriff durch Minderjährige zu schützen.

6.4 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden;
- das Vodafone-Netz und andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
- keine Schadsoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe, Spam oder sonstigen belästigenden Nachrichten zu übertragen;
- keine Endgeräte, Hausinstallationen oder Endeinrichtungen anzuschließen, deren Verwendung in öffentlichen Telekommunikationsnetzen in Deutschland unzulässig ist; dies betrifft auch die Regelungen über elektromagnetische Verträglichkeit;
- keine Einrichtungen zu nutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des Vodafone-Netzes oder eines anderen Netzes führen könnten;
- keine gesetzlichen Bestimmungen oder Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- die Leistungen nicht ohne ausdrückliche vertragliche Vereinbarung zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen er aufgrund des Aufbaus der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbehotlines);
- leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;
- keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen sowie die von Vodafone erbrachten Leistungen nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile an Dritte weiterzugeben oder zur Verfügung zu stellen;
- die Internetzugangsleistungen nicht dazu zu benutzen, gewerbliche Dienste Dritter bereitzustellen, die einer unbestimmten Anzahl an Nutzern oder einer festgelegten Benutzergruppe den kabellosen Zugang zum Internet ermöglichen (insbesondere Hotspot-Dienste), oder Dritten die Internetzugangsleistungen für die Erbringung dieser Dienste zur Verfügung zu stellen;
- sofern der Kunde Privatkunde ist, die Leistungen nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen.

6.5 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.4, ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen (insbesondere in Form von Sperrungen oder Löschungen) zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Vodafone auf Schadenersatz und Vodafone ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

6.6 Zum Schutz der Kunden und des Vodafone-Netzes vor der Verbreitung von Viren, sonstiger Schadsoftware und Spam ist Vodafone berechtigt, im Vodafone-Netz empfangene und versendete SMS auf der Basis einer automatisierten Mustererkennung zu analysieren, um entsprechende SMS herauszufiltern und ggf. zu löschen.

7. Haftung von Vodafone

7.1 Soweit Vodafone als Anbieter von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten zum Ersatz eines Vermögensschadens oder zur Zahlung einer Entschädigung gegenüber einem Kunden verpflichtet ist, ist die Haftung auf 12.500,- € je Kunde begrenzt. Besteht die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht von Vodafone wegen desselben Ereignisses gegenüber mehreren Kunden, ist die Haftung auf insgesamt 30 Millionen € begrenzt. Übersteigt die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht gegenüber mehreren Anspruchsberechtigten aufgrund desselben Ereignisses die Höchstgrenze nach Satz 2, wird der Schadensersatz oder die Entschädigung in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen1 bis 3 gilt nicht, wenn die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Vodafone herbeigeführt wurde, sowie für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz oder einer Entschädigung entsteht.

7.2 Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziff. 7.1 liegen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7.3 Für den Verlust von Daten haftet Vodafone bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziff. 7.2 nur, soweit der Kunde seine Daten in im Hinblick auf die jeweilige Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit sie mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Der Kunde wird gespeicherte eigene Aufnahmen und sonstige Dateien stets zeitnah sichern, um etwaigem Verlust, z. B. bei Updates, Installations- oder Wartungsarbeiten vorzubeugen.

7.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie der Datenschutzgrundverordnung bleibt ebenso unberührt, wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

7.5 Wird der Dienst des Kunden bei einem Anbieterwechsel gemäß § 59 Telekommunikationsgesetz länger als einen Arbeitstag unterbrochen, kann der Kunde vom abgebenden Anbieter für jeden weiteren Arbeitstag der Unterbrechung

eine Entschädigung in Höhe von 10 € oder 20 % des vertraglich vereinbarten Monatsentgeltes bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt, je nachdem welcher Betrag höher ist, verlangen, es sei denn, der Kunde hat die Verzögerung zu vertreten.

7.6 Wird ein vereinbarter Kundendienst- oder Installationstermin von Vodafone versäumt, kann der Kunde für jeden versäumten Termin eine Entschädigung von 10 € oder 20 % der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte bei Verträgen mit gleichbleibendem monatlichem Entgelt, je nachdem, welcher Betrag höher ist, verlangen, es sei denn, der Kunde hat das Versäumnis des Termins zu vertreten.

8. Vertragsübernahme/Weitergabe an Dritte

8.1 Der Kunde darf die Vodafone-Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile an Dritte weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

8.2 Der Kunde kann das Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone auf eine andere Person übertragen (Vertragsübernahme).

8.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 8.1 und 8.2 gelten auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

8.4 Vodafone ist berechtigt, das gesamte Vertragsverhältnis auf eine der nachfolgenden, zum Vodafone-Konzern gehören den Gesellschaften zu übertragen: Die Vodafone GmbH und die Vodafone West GmbH (beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf) und die Vodafone Deutschland GmbH, Beta-Straße 6 – 8, 85774 Unterföhring. Bei einer Übertragung auf eine dieser Gesellschaften steht dem Kunden wegen der Vertragsübernahme kein Recht zu, sich vom Vertrag zu lösen. Bei einer Übertragung auf einen sonstigen, nicht von dieser Auflistung umfassten Dritten, steht dem Kunden das Recht zu, sich vom Vertrag zu lösen.

9. Schlichtung

Zur Einleitung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens über die in § 68 Telekommunikationsgesetz genannten Fälle kann der Kunde einen entsprechenden Antrag an die Bundesnetzagentur richten. An alternativen Streitbeilegungsverfahren vor einer allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nimmt Vodafone nicht teil.

10. Rufnummernunterdrückung

Soweit der Vodafone-Anschluss bzw. das Endgerät die Möglichkeit bietet, die Rufnummernanzeige bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise zu unterdrücken, ist Vodafone berechtigt, eine Rufnummernunterdrückung bei Verbindungen zur Vodafone-Kundenbetreuung zu deaktivieren.

11. Telefonbucheintrag

Auf Wunsch des Kunden veranlasst Vodafone die Aufnahme von dessen Rufnummer(n), Name, Anschrift und zusätzlichen Angaben in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (Standard: Elektronische Verzeichnisse). Vodafone darf die Daten Dritten zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen und zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Der Kunde kann durch eine Erklärung gegenüber Vodafone den Umfang der Eintragung jederzeit erweitern oder einschränken oder der Veröffentlichung für die Zukunft widersprechen.

12. Alarmierungssysteme

Vodafone übernimmt keine Gewähr, dass die Vodafone-Leistungen für den Betrieb von Hausnotruf-, Brand- und Einbruchmeldeanlagen geeignet sind. Der Kunde sollte sich vor Inbetriebnahme solcher Anlagen insbesondere vergewissern, dass er über einen notstromfähigen und funktionstüchtigen Zweitweg für die Alarmierung verfügt und die Inbound-Signalisierung über den Sprachkanal des Vodafone-Telefonnetzes übertragen wird.

13. Wichtige Hinweise zum Notruf

Vodafone stellt den Zugang zu Notrufdiensten im Mobilfunkbereich und bei stationärer Nutzung im Festnetzbereich entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bereit. Im Mobilfunkbereich ist Voraussetzung hierfür eine gültige SIM-Karte, die Verfügbarkeit eines Mobilfunknetzes sowie ein in diesem Netz technisch verwendbares Mobiltelefon.

Einschränkung der Notruf-Verfügbarkeit bei Produkten, die für eine stationäre Nutzung vorgesehen sind: Das Absetzen von Notrufen über 110 und 112 ist bei einem Stromausfall und während der standardmäßigen Trennung der Internet-Verbindung bei DSL-Produkten (alle 24 Stunden bis zu 30 Sekunden) nicht möglich. Eine Veränderung der Konfigurationen des Vodafone-Modems oder die Verwendung eines nicht freigegebenen Gerätes kann zur Folge haben, dass ein Notruf nicht abgesetzt werden kann. Bei Einwahl mit den eigenen Zugangsdaten von einem anderen als dem im Auftrag benannten Standort ist eine korrekte Zustellung des Notrufs nicht gewährleistet und der Standort des Anrufers kann nicht ermittelt werden.

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Vodafone Internet-, Telefonie- und TV-Leistungen

BIT 48-25V

Die Vodafone GmbH und Vodafone West GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf erbringen Leistungen an Kunden aufgrund der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Leistungen. Für Verträge über Internet-, Telefonie- sowie TV-Leistungen gelten ergänzend die vorliegenden Ergänzenden Geschäftsbedingungen. Im Falle von Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen den Dokumenten gehen die Ergänzenden Geschäftsbedingungen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

A. Gemeinsame Bedingungen für Internet, Telefon und TV

1. Vertrag und Leistungsumfang

1.1 Für Verträge über Festnetz- und TV-Leistungen gilt:

a) Sofern eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart ist, beginnt diese am mitgeteilten Anschaltdatum, oder falls kein Anschaltdatum mitgeteilt wurde, mit Leistungserbringung. Bei vereinbarter Selbstinstallation im Kabel-Festnetz beginnt die Mindestvertragslaufzeit mit dem Anschluss der Geräte, spätestens jedoch 2 Wochen nach Erhalt der Auftragsbestätigung. In sämtlichen vorgenannten Fällen ist der Kunde berechtigt, sich bis zum Beginn der Mindestvertragslaufzeit jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich in Textform vom Vertrag zu lösen.

b) Beauftragt der Kunde zusammen mit einem Vertrag mit Mindestvertragslaufzeit die Übernahme einer Rufnummer von einem anderen Anbieter, beginnt die Mindestvertragslaufzeit abweichend von Ziff. 1.1 a) am Tag der Rufnummernübernahme (Schalttag); bis dahin ist der Kunde berechtigt, sich jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich in Textform vom Vertrag zu lösen. Nimmt der Kunde die Leistungen von Vodafone bereits vor dem Schalttag in Anspruch, beginnt die Mindestvertragslaufzeit zu diesem Zeitpunkt und das Recht, sich bis zum Schalttag außerordentlich vom Vertrag zu lösen, erlischt.

1.2 Vodafone behält sich vor, soweit erforderlich, den Abschluss des Vertrags von der Vorlage einer Einverständniserklärung des Grundstücks- oder Wohnungseigentümers oder des sonst dinglich Berechtigten abhängig zu machen oder bei Zweifeln am Vorliegen des entsprechenden Einverständnisses während der Laufzeit des Vertrags eine solche Erklärung zu verlangen. Kann die Einverständniserklärung nicht beigebracht werden oder entfällt sie während der Laufzeit des Vertrags aus einem nicht von Vodafone zu vertretenden Grund, ist Vodafone zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags berechtigt.

1.3 Soweit Vodafone eine Leistung zu erbringen hat, die von erforderlichen Vorleistungen, Zustimmungen oder Erlaubnissen Dritter oder des Kunden abhängig ist, steht die Leistungspflicht von Vodafone unter dem Vorbehalt, dass diese Vorleistungen, Zustimmungen oder Erlaubnisse rechtzeitig, vollständig und in der erforderlichen Qualität erfolgen. Werden die erforderlichen Vorleistungen, Zustimmungen oder Erlaubnisse nicht rechtzeitig, vollständig und in der erforderlichen Qualität erbracht, entfällt insoweit die Leistungspflicht von Vodafone, sofern Vodafone die nicht richtige oder nicht rechtzeitige Erbringung nicht zu vertreten hat. Vodafone wird den Kunden über die Nichtverfügbarkeit ihrer Leistungen unverzüglich informieren und bereits gezahlte Entgelte für die nicht verfügbaren Leistungen unverzüglich erstatten.

1.4 Voraussetzungen für die Leistungserbringung sind – sofern technisch erforderlich – der Anschluss an das Vodafone-Netz und an ein – je nach gewähltem Produkt – rückkanalfähiges Hausverteilernetz sowie das Recht zur Versorgung des betreffenden Grundstücks. Ist eine dieser Voraussetzungen nicht gegeben oder entfällt diese während der Vertragslaufzeit aus einem nicht von Vodafone zu vertretenden Grund, steht Vodafone ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

1.5 Sofern Vodafone als Anschluss an das Vodafone-Netz einen Übergabepunkt installiert oder bis in die Wohnräume eine Hausnetzleitung und eine Anschlussdose einrichtet oder wieder in Betrieb nimmt, überlässt Vodafone dem Kunden Übergabepunkt und ggfs. Anschlussdose zur Nutzung. Durch den Kunden veranlasste Mitversorgungen anderer Objekte sind ohne Zustimmung von Vodafone nicht gestattet.

1.6 Die technischen Einrichtungen von Vodafone erstrecken sich in der Regel bis zum Übergabepunkt und auf die Hardware, soweit diese von Vodafone zur Verfügung gestellt wurde. Für etwaige Störungen an Vodafone nicht gehörenden Einrichtungen, insbesondere der Innenhausverkabelung, übernimmt Vodafone keine Haftung und keine Gewähr.

1.7 Sämtliche bei der Einrichtung des Anschlusses an das Vodafone-Netz beim Kunden installierten und mit fremdem Grund und Boden verbundenen Sachen und Einrichtungen verbleiben im Eigentum von Vodafone oder im Eigentum des mit der Einrichtung beauftragen Dritten; die Verbindung erfolgt nur zu einem vorübergehenden Zweck (§ 95 BGB). Vodafone bzw. der Dritte ist mit Beendigung des Vertragsverhältnisses berechtigt, aber nicht verpflichtet, die in ihrem Eigentum verbliebenen Einrichtungen zu entfernen.

1.8 Sofern der Kunde ein eigenes Modem nutzt, muss dieses zur Sicherstellung der Funktionalität und der Netzsicherheit der Vodafone-Spezifikation für Zugangsendgeräte entsprechen. Die Spezifikationen können unter https://www.vodafone.de/hersteller-info.html jederzeit eingesehen werden. Er kann einen Telefondienst mit Hilfe der von Vodafone bereitgestellten Zugangsdaten auf diesem Modem konfigurieren und nutzen.

1.9 Vodafone ist berechtigt, die zum Empfang der Produkte sowie zu deren Ergänzung, Änderung oder Sicherheit erforderliche Software auf die von Vodafone zur Verfügung gestellte Hardware aufzuspielen oder dort vorhandene Software/Firmware oder darauf gespeicherte Daten zu ergänzen, zu ändern oder die Hardware auf Kosten von Vodafone auszutauschen. Vodafone ist im Rahmen von Maßnahmen, die der Entstörung oder der Sicherheit der Dienste von Vodafone dienen, auch bei Kaufhardware berechtigt, die Konfigurationsdaten und die Betriebssoftware herunterzuladen und zu verändern, um den Dienst für den Kunden wiederherzustellen oder den aktuellen Sicherheitsstandards anzupassen. Dabei werden die Konfigurationsdaten des Kunden nur insofern erfasst, wie es zur Wiederherstellung der ursprünglichen Konfiguration notwendig ist. In diesen Fällen kann es zum Verlust der auf der Hardware gespeicherten (privaten) Daten/Inhalte und Einstellungen des Kunden kommen oder die Wiedergabe von gespeicherten Aufzeichnungen oder sonstigen privaten Inhalten nicht mehr möglich sein.

1.10 Bei von Vodafone zur Verfügung gestellter Hard- oder Software übernimmt Vodafone die Gewähr für die vereinbarte und übliche bzw. erwartbare Beschaffenheit sowie die Eignung für die gewöhnliche oder die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung. Die Nutzung der Software unterliegt den Lizenzbedingungen des jeweiligen Softwareanbieters.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde stellt die Räumlichkeiten, Einrichtungen und die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung dargestellten technischen Voraussetzungen zur Verfügung und ermöglicht Vodafone oder ihren Beauftragten nach vorheriger Absprache den Zugang zu diesen, insbesondere zu Installations-, Prüf-, Wartungs-, Sperr- und Reparaturzwecken. Des Weiteren sorgt er für die notwendige Stromversorgung und Potenzialausgleich gemäß VDE; etwaige Stromkosten sind in den vertraglich vereinbarten Entgelten berücksichtigt.

2.2 Hat der Kunde eine von ihm an Vodafone gemeldete Störung selbst zu vertreten, etwa durch Fehlbedienung, so ist Vodafone berechtigt, dem Kunden die durch die Überprüfung des Anschlusses entstandenen Kosten (Personalkosten nach Zeitaufwand, Fahrkosten und etwaig verbrauchtes Material) in Rechnung zu stellen, wenn der Kunde bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können, dass keine in den Verantwortungsbereich von Vodafone fallende Störung vorlag.

2.3 Der Kunde wird Vodafone Änderungen in der Anzahl der an einen Übergabepunkt angeschlossenen Wohneinheiten oder des Standortes eines etwaig überlassenen Modems unverzüglich mitteilen.

2.4 Für die Nutzung einer von Vodafone zur Verfügung gestellten Hardware gilt:

a) Soweit nichts anderes vereinbart ist, übernimmt der Kunde die Installation der Hardware und der eventuell erforderlichen Software.

b) Der Kunde verpflichtet sich, für die Hardware ausschließlich die von Vodafone jeweils aktuell bereitgestellte Software/Firmware zu verwenden, diese nicht zu manipulieren oder anders als vertraglich vereinbart zu nutzen. Sofern der Kunde sicherheitsrelevante Einstellungen im Modem eigenmächtig ändert, trägt er die Verantwortung für die hieraus ggf. resultierenden Folgen selbst. Vodafone ist berechtigt, die Software/Firmware des Modems jederzeit für den Kunden kostenfrei zu aktualisieren oder zu ändern oder das Modem auszutauschen. Daher ist der Kunde verpflichtet, seine persönlichen Einstellungen auf dem Modem regelmäßig zu sichern, damit Einstellungen nach einem Software-/Firmware-Update bzw. Hardwaretausch wiederhergestellt werden können.

c) Der Kunde wird die ihm von Vodafone überlassene Hardware pfleglich behandeln und weder ihr Gehäuse öffnen, noch sie in anderer Weise manipulieren noch anders als vereinbart nutzen. Er ist verpflichtet, Vodafone über sämtliche Beeinträchtigungen deren Eigentumsrechts an der überlassenen Hardware, beispielsweise durch Pfändung, Beschädigung oder Verlust, unverzüglich in Textform zu informieren. Hat der Kunde die Beeinträchtigung zu vertreten, kann Vodafone den Vertrag außerordentlich kündigen und Schadensersatz verlangen.

d) Der Kunde ist verpflichtet, innerhalb von vierzehn Tagen nach Vertragsbeendigung, nach Zusendung neuer Hardware bzw. nach Wegzug aus dem Versorgungsgebiet von Vodafone, die ihm von Vodafone bereitgestellte Hardware nebst vollständigem Zubehör auf eigene Kosten und eigene Gefahr an Vodafone zurückzusenden. Entscheidet der Kunde sich für die Nutzung eigener Hardware anstelle der ihm von Vodafone zur Verfügung gestellten, behält Vodafone sich vor, die dem Kunden zur Verfügung gestellte, aber von ihm nicht benötigte Hardware auch bereits vor dem Zeitpunkt der Vertragsbeen-digung zurückzufordern.

2.5 Für die Nutzung von kundeneigener Hardware gilt:

a) Der Kunde informiert Vodafone über das Modem unter Angabe der MAC-Adresse und ggf. weiterer Gerätedaten und trägt die ihm von Vodafone ggf. zur Verfügung gestellten Zugangsdaten an der vom Gerätehersteller vorgesehenen Stelle seiner Hardware ein.

b) Der Kunde ist selbst für die Aktualisierung der Software/Firmware und die Einrichtung und Aktualisierung der Sicherheitseinstellungen verantwortlich. Soweit Aktualisierungen bereitgestellt werden, ist der Kunde verpflichtet, diese zu installieren.

c) Der Kunde ist nicht berechtigt,

– ihm zur Verfügung gestellte Zugangsdaten an einer anderen als der mit Vodafone vereinbarten Objektadresse oder in einem anderen als dem Vodafone genannten Modem zu betreiben, da anderenfalls bei einem Notruf die Adresszuordnung außer Funktion gesetzt würde;

– die im Modem zu Zwecken der Verbindung mit dem Vodafone-Netz verarbeiteten Daten Dritter wahrzunehmen oder außerhalb dieses Modems zu verarbeiten. Daher darf er die Software/Firmware des Zugangsendgerätes (nicht die des eigentlichen Routers) nur durch Einspielen vom Hersteller für das jeweilige Zugangsendgerät zur Verfügung gestellter und jeweils aktueller Software/Firmware verändern, es sei denn, ein Zugriff auf die im Zugangsendgerät verarbeiteten Daten Dritter ist ausgeschlossen.

B. Ergänzende Bedingungen für Internet

1. Leistungsumfang

1.1 Vodafone gewährt dem Kunden im Rahmen ihrer technischen, betrieblichen und rechtlichen Möglichkeiten nach Maßgabe der vertraglichen Bestimmungen für die Dauer des Vertrages einen Zugang zum Internet (nachfolgend „Internetanschluss“).

Vodafone stellt dem Kunden dafür einen Anschluss an das Vodafone-Netz zur Verfügung und wird ihm über diesen Anschluss den Zugang zum Internet ermöglichen. Die konkrete Übertragungsleistung ist auch von der Leistung des Providers des Empfängers oder Senders (nachfolgend „Gegenstelle“), von der Leistung der Verbindungsnetze Dritter, einem ggf. kundeneigenen Zugangsendgerät und von der Leistungsfähigkeit der vom Kunden eingesetzten sonstigen Hard- und Software abhängig. Vodafone haftet nicht für eine von ihr nicht zu vertretende Einschränkung der Übertragungsgeschwindigkeit aufgrund der Leistung der Gegenstelle, der Leistung der Verbindungsnetze Dritter und/oder der vom Kunden eingesetzten Hard- und Software, soweit diese nicht von Vodafone zur Verfügung gestellt wurde, oder für Einschränkungen der Übertragungsgeschwindigkeit im In-

ternet außerhalb ihres Netzes. Darüber hinaus kann durch die Nutzung einer WLAN-Verbindung die Übertragungsgeschwindigkeit eingeschränkt sein.

1.2 Transparenzangaben zu den Bandbreiten sowie Informationen darüber, wie sich die Geschwindigkeit oder andere Dienstqualitätsparameter in der Praxis auf die Internetnutzung auswirken können, sind unter www.vodafone.de/hilfe/bandbreite-datenvolumen abrufbar.

1.3 Werden die vertraglich zugesicherten Up- und Downloadgeschwindigkeiten anhaltend oder dauerhaft wiederholt erheblich unterschritten, kann der Kunde eine Beschwerde an Vodafone richten, unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 Telekommunikationsgesetzes das vertragliche Entgelt mindern und eine angemessene Frist zur Nacherfüllung setzen. Wird die Leistung dann weiterhin nicht vertragsgemäß erbracht, kann er kündigen.

2. Pflichten des Kunden

Der Kunde wird die ihm von Vodafone gewährten Internetdienste nicht zum Zwecke der Bereitstellung von Telemedien und/oder anderen Telekommunikationsdiensten gegenüber Dritten nutzen. Soweit mit Vodafone nicht ausdrücklich anders vereinbart, wird er den Internetanschluss nicht zum kommerziellen Betrieb von Servern nutzen.

C. Ergänzende Bedingungen für TV

1. Leistungsumfang

1.1 Vodafone gewährt dem Kunden den Zugang zu TV-Leistungen – je nach vertraglicher Vereinbarung – über das Vodafone-Netz, DSL oder sonstige Internetverbindungen. Bei einem TV-Kabelanschluss übermittelt Vodafone digitale (SD und HD) Rundfunk- und ggf. andere Signale bis zum Übergabepunkt (Erfüllungsort) oder soweit zusätzlich vereinbart bis zur Kabel-Anschluss-Dose in der Wohnung des Kunden.

Vodafone gewährt den Zugang nur, soweit dies die Bindung an Gesetze, (internationale) Vereinbarungen und Entscheidungen Dritter (z. B. von Landesmedienanstalten und Programmveranstaltern) ermöglicht. Im Übrigen entscheidet Vodafone über die jeweilige Belegung der Frequenzbereiche und Kanäle mit Diensten und Inhalten, sowie über notwendige technische Verbesserungen. Dazu gehören insbesondere die Einstellung der Übertragung digitaler SD-Signale (ganz oder teilweise), die Reduzierung der hierfür genutzten Bandbreiten oder der Wechsel zu einer gegebenenfalls verschlüsselten Signalverbreitung.

Die Übertragung bestimmter Dienste und bestimmter Inhalte ist, soweit nicht gesondert vereinbart, nicht Gegenstand des Vertrages.

1.2 Vodafone stellt im Rahmen von TV-Paketen die Signale eines oder mehrerer Fernsehsender zu einem bestimmten Thema, wie z. B. Kinder oder Sport, oder die Signale eines oder mehrerer Fernsehsender zu mehreren unterschiedlichen Themen oder in einer bestimmten Sprache zusammen. Diese stellt Vodafone je nach Produktauswahl und vertraglicher Vereinbarung auf entsprechenden Empfangswegen zur Verfügung. Die Themen, ggf. die Sprache und die Anzahl der Sender eines Programmpaketes ergeben sich aus der mit dem Kunden vereinbarten Produktbeschreibung. Vodafone ist in der konkreten Auswahl der einzelnen Fernsehsender eines Programmpaketes frei. Die in der jeweiligen mit dem Kunden vereinbarten Produktbeschreibung dargestellten Fernsehsender stellen nur Beispiele dar. Die Übertragung bestimmter Fernsehsender ist, soweit nicht ausdrücklich gesondert vereinbart, nicht Gegenstand des Vertrages. Die Inhalte können je nach vertraglicher Vereinbarung und Empfangsgerät oder Empfangsweg abweichen. Vodafone übermittelt die in den TV-Paketen enthaltenen Angebote nur derart und so lange, wie ihr dies die Bindung an Gesetze und Entscheidungen Dritter erlaubt.

Soweit Vodafone aufgrund eines nicht von Vodafone zu vertretenden Umstands nicht mehr über die Rechte zur Übermittlung eines gesamten Programmpaketes verfügt, ist sie berechtigt, dieses Programmpaket einzustellen. Dem Kunden wird dies unverzüglich in Textform mitgeteilt.

1.3 Sofern nicht anders vereinbart, können TV-Pakete und sonstige TV-Services (im Folgenden einheitlich „TV-Produkte“) nur genutzt werden, wenn während der gesamten Vertragslaufzeit des TV-Produkt-Vertrages ein unmittelbares oder mittelbares Vertragsverhältnis mit Vodafone über einen TV-Kabelanschluss besteht. Endet dieses Vertragsverhältnis während der Vertragslaufzeit der TV-Produkte aus einem nicht von Vodafone zu vertretendem Grund, besteht für Vodafone ein außerordentliches Kündigungsrecht hinsichtlich der TV-Produkte. Hat der Kunde die Kündigung zu vertreten, haftet er Vodafone gegenüber für den entstandenen Schaden. Dem Kunden steht zur Vermeidung der außerordentlichen Kündigung der TV-Produkte durch Vodafone das Recht zu, den Vertrag über den TV-Kabelanschluss bis zum Ende der Vertragslaufzeit der TV-Produkte neu abzuschließen, es sei denn, der Kunde hatte die Beendigung des TV-Kabelanschlussvertrages zu vertreten. Satz 1 bis 3 gelten analog für alle TV-Produkte, für die ein anderes TV-Produkt Voraussetzung ist (z. B. bei internetbasierten TV-Produkten der Vertrag über GigaTV Net).

1.4 Der Empfang der TV-Produkte setzt ein dafür geeignetes Empfangsgerät und bei internetbasierten Diensten auch eine Internetverbindung sowie ggfs. eine Anmeldung über den Onlinekunden-Servicebereich auf der Vodafone Internetseite voraus. Die Empfangsqualität der Inhalte bei internetbasierten Diensten ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung. Vodafone stellt dem Kunden auf Wunsch für die Laufzeit des Vertrages über das TV-Produkt eine – ggf. virtuelle – SmartCard und/oder ein Empfangsgerät (z. B. einen Digital-Receiver (HD), einen Digitalen Video Recorder (SD/HD) oder ein HD Modul CI+) zur Verfügung und schaltet die SmartCard für die vertraglich vereinbarten Produkte frei. Die Hardware verbleibt im Eigentum von Vodafone bzw. des SmartCard-Herstellers, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

1.5 Die Zahl der empfangbaren Sender kann aufgrund verpflichtender Vorgaben der Programmveranstalter reduziert sowie die Wiedergabe und Nutzung von empfangsgeräteabhängigen Zusatzfunktionen (z. B. Timeshift, Aufnahme) eingeschränkt oder unmöglich sein.

1.6 Vodafone kann verlangen, dass die überlassene SmartCard ausschließlich in Verbindung mit einem der Smart Card zugeordneten Empfangsgerät verwendet wird. Außerdem ist Vodafone berechtigt, ausschließlich SmartCards zu überlassen, die nur im Zusammenhang mit einem der SmartCard zugeordneten Empfangsgerät genutzt werden können. Ist auf der SmartCard kein TV-Produkt freigeschaltet, kann Vodafone diese deaktivieren, um Missbrauch zu verhindern.

1.7 Kauft der Kunde Empfangsgeräte von Vodafone, verbleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum von Vodafone.

1.8 Die Rechte an sämtlichen Inhalten (einschließlich der Struktur, der Darstellung und des Erscheinungsbildes), insbesondere Filme, Fernsehprogramme, Bilder, Musik und Text („Inhalt"), liegen bei dem jeweiligen Rechteinhaber bzw. bei Vodafone. Der Kunde erhält im Rahmen der Vodafone TV-Leistungen lediglich einfache Nutzungsrechte nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen und den im Rahmen der Nutzung des jeweiligen Vertrages getroffenen Vereinbarungen für private, nicht kommerzielle Zwecke.

1.9 Von Vodafone werden nur volljährige natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland als Kunden akzeptiert.

1.10 Vodafone ist berechtigt, über die zur Verfügung gestellten SmartCards, Empfangsgeräte und Entertainment Apps unterschiedliche redaktionelle, kostenfreie und kostenpflichtige auf den Kunden zugeschnittene oder statistische Empfehlungen im Rahmen eines personalisierten TV-Erlebnisses anzubieten.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, die Smart Card Dritten zur Nutzung zu überlassen.

2.2 Nach Maßgabe der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist der Kunde nicht berechtigt, Programme, Filme oder sonstige Inhalte oder Aufzeichnungen davon zu verbreiten, per Funk, im Wege des so genannten Online-Streaming oder mit Hilfe einer anderen Technologie weiterzusenden, öffentlich zugänglich zu machen oder an Stellen, die der Öffentlichkeit nur gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes zugänglich sind, öffentlich wahrnehmbar zu machen. Ferner ist der Kunde nicht berechtigt, das Signal für den Gebrauch außerhalb seiner Räumlichkeiten umzuleiten oder weiterzuleiten.

3. Jugendschutz

3.1 Vodafone gewährt den Zugang zu Inhalten, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (entwicklungsbeeinträchtigende Angebote), nur durch ein geeignetes Zugangssystem, z. B. in Form der Jugendschutz-PIN.

3.2 Vodafone gewährt den Zugang zu Inhalten, die nur Erwachsenen zugänglich gemacht werden dürfen (Erwachsenenangebote) nur Kunden, deren Volljährigkeit in geeigneter Weise überprüft wurde und stellt ihnen dafür eine gesonderte Erwachsenen-PIN ggfs. gegen ein Einrichtungsentgelt gemäß aktueller Preisliste zur Verfügung.

3.3 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung der in 3.1 und 3.2 genannten Inhalte die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz einzuhalten. Der Kunde wird die PINs deshalb vertraulich behandeln und gegen unbefugten Zugriff sichern. Besteht der Verdacht, dass unbefugte Personen Kenntnis von der PIN erlangt haben und/oder diese missbräuchlich nutzen, ist der Kunde verpflichtet, Vodafone unverzüglich zu informieren.

3.4 Besteht der begründete Verdacht, dass unbefugte Personen über den Anschluss des Kunden zu den in 3.1 und/oder 3.2 genannten Inhalten Zugang haben, kann Vodafone den Zugang zu diesen Inhalten sperren. Der Kunde wird über die Sperrung informiert. Kann der Kunde nachweisen, dass der Verdacht unrichtig ist, hebt Vodafone die Sperre des Kunden wieder auf.

D. Ergänzende Bedingungen für den Homespot-Service

1. Leistungsumfang

1.1 Mit der Freischaltung des Homespot-Service wird am WLAN-Kabelrouter, der Privatkunden im Rahmen ihres Internet- und Telefonvertrages überlassen wird, durch Vodafone neben dem privaten WLAN-Signal ein öffentliches WLAN-Signal zur Verfügung gestellt (Homespot-Service).

Ein Kunde, dessen WLAN-Kabelrouter für den Homespot-Service freigeschaltet ist, kann innerhalb der technisch verfügbaren Reichweite nach Anmeldung über Benutzername und Passwort, welche seinen Zugangsdaten des MeinVodafone-Kundenportals entsprechen, den öffentlichen Bereich freigeschalteter WLAN-Kabelrouter anderer Privatkunden zu nichtgewerblichen Zwecken nutzen (Vodafone Homespot-Community). Für Vodafone (ehemals Unitymedia) Privatkunden aus NRW, Hessen und BW gilt: das individuelle Passwort kann unter MeinVodafone vom Kunden festgelegt und geändert werden. Vodafone ist berechtigt, die Nutzung der öffentlichen Signale auch weiteren Nutzern durch entsprechende Vereinbarung mit Vodafone und/oder Kooperationspartnern zu ermöglichen.

Die Bereitstellung des Homespot-Service richtet sich nach den jeweiligen technischen und örtlichen Möglichkeiten. Vodafone behält sich vor, die Nutzung des Homespot-Service bedarfsweise zeitlich und geografisch einzuschränken. Der öffentliche Bereich des WLAN- Kabelrouters ist technisch unabhängig vom privaten Internetzugang des WLAN-Kabelrouters. Bei Nutzung des öffentlichen Bereichs sollten sensible Daten durch eine entsprechende Sicherheitssoftware (z. B. VPN-Software) oder durch die Nutzung von verschlüsselten Protokollen (z. B. HTTPS, IMAPS) geschützt werden.

Der Kunde kann den Homespot-Service jederzeit im persönlichen Bereich des Kundenportals auf www.vodafone.de/meinvodafone mit einer Vorlaufzeit von bis zu 14 Tagen einstellen. Der zugrunde liegende Internet- und Telefonvertrag bleibt davon unberührt. Vodafone als Betreiber des Homespot-Service behält sich vor, den kostenlosen Homespot-Service nach angemessener Ankündigungsfrist einzustellen. Als Betreiber des Homespot-Service ist Vodafone ebenfalls Adressat möglicher Unterlassungs- oder Haftungsansprüche bei Urheberrechtsverletzungen. Der Kunde haftet daher nicht für Rechtsverletzungen Dritter bei der Nutzung des öffentlichen Bereiches des Homespot-Service.

1.2. Hotspot-Finder

Alle Standorte, an denen der Homespot-Service aktiviert ist, werden in den im Internet und als App abrufbaren Hotspot-Finder von Vodafone aufgenommen. Dieser wird durch eine Markierung auf einer Karte eines Internet-Kartendienstes (z. B. Google Maps) dargestellt; die Angabe der genauen Standortadresse des Homespot-Service bleibt ausdrücklich vorbehalten.

1.3. Kundeneigenes Endgerät

Bei der Verwendung eines kundeneigenen Endgeräts kann der Homespot-Service aus technischen Gründen nicht freigeschaltet werden. Die Teilnahme an der Vodafone Hotspot-Community ist in diesen Fällen nicht gestattet.

Datenschutzhinweise für Vodafone-Produkte und -Services

1. Ihre Daten – unsere Verantwortung

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Hier lesen Sie, wie wir, die Vodafone GmbH, die Vodafone West GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf und die Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6 – 8, 85774 Unterföhring (zusammen **Vodafone-Unternehmen** oder **wir)** als Verantwortliche für die Datenverarbeitung mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

2. Internet- und Telefonvertrag

a. Internet und Telefon allgemein
Schließen Sie einen Internet- oder Telefonvertrag mit uns ab, nutzen wir Ihre Daten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können, beispielweise indem wir Ihnen Post mit Infos zu Ihrem Vertrag zuschicken oder die richtigen Produkte für Sie aktivieren. Dafür verwenden wir Ihre **Vertragsdaten**. Ihre Vertragsdaten sind Angaben rund um Ihr Vertragsverhältnis, Ihre Tarife, Optionen und Services sowie Informationen, die Sie als Person identifizieren, wie z. B. Name, Post- und E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und IBAN. Daten, die Sie uns im Vorfeld des Vertragsabschlusses mitteilen, werden zur vorvertraglichen Beratung und Vertragsbegründung genutzt.

Um Ihre Telefonate abzuwickeln oder Ihnen die Webseiten anzuzeigen, die Sie ansurfen, verwenden wir Ihre **Verkehrsdaten**. Ihre Verkehrsdaten sind Informationen über Ihre Telefon- und Internetverbindungen, z. B. Anfang, Ende und Partner Ihrer Telefongespräche sowie Ihre im Internet vewendete IP-Adresse oder Ihr verbrauchtes Datenvolumen. Ihre Verkehrsdaten verwenden wir neben der Vertragserfüllung, um Störungen Ihrer Verbindung zu beseitigen und um Ihnen eine korrekte Telefonrechnung zu stellen. Darüber hinaus verwenden wir Ihre Verkehrsdaten für die Erstellung der Einzelverbindungsnachweises, soweit Sie diesen beantragt haben. Ihre Vertrags- und Verkehrsdaten nutzen wir darüber hinaus, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu verhindern. Dies schließt das Führen einer Liste von Telefonnummern, die für Spam- und Betrugszwecke missbraucht werden, ein. Anrufende Telefonnummern werden mit dieser Liste verglichen. Sofern Sie von einer gelisteten Telefonnummer angerufen werden, spielen wir Ihnen eine Warnung aus. Zwar wird diese Liste mit aller gebotenen Sorgfalt erstellt und gepflegt, es kann dennoch nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Telefonnummer fälschlicherweise auf dieser Liste steht. Wenden Sie sich in diesem Fall – und falls Sie solche Warnungen nicht erhalten möchten – gerne an unseren Kundenservice. Sofern Sie dies beauftragen, werden wir für eine Eintragung der von Ihnen gewünschten Daten (Namen, Anschrift und ggf. zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses) in gedruckten und/oder elektronischen Telefonverzeichnissen sowie bei Telefonauskunftsdiensten sorgen.

Ihre **Standortdaten**, also z. B. in welcher Funkzelle Sie sich aufhalten, nutzen wir, um Ihre Mobilfunk-Gespräche und Verbindungen herzustellen.

Sofern Sie uns zu Produkten und Dienstleistungen telefonisch kontaktieren, oder wir auf Ihren Wunsch telefonisch mit Ihnen in Kontakt treten, zeichnen wir nach vorherigem Hinweis und mit Ihrer Zustimmung Gespräche zu Nachweiszwecken (beispielsweise zu Vertragsschlüssen, Widerrufen oder Einwilligungen) und zur Qualitätsverbesserung auf.

Die Auswertung erfolgt zur Verbesserung unserer Servicequalität. Das aufgezeichnete Gespräch wandeln wir hierbei in ein Transkript um und werten dieses via Software aus, um die Gründe für den Anruf zu identifizieren. Zudem erheben wir die Metadaten des Gesprächs (z. B. die Start-, End- und Gesamtzeit der Kommunikation, Rufnummer, Anfragegrund) und verknüpfen diese mit den identifizierten Anrufgründen und bestimmten Kundendaten (Kunden-/Vertragsnummer, Alter, Geschlecht, Region, Produkt). Auf diese Weise wollen wir früh etwaige Störungen oder Gründe für Unzufriedenheit mit unserem Service erkennen und schnell beheben. Ziel ist es so die Qualität des Kundenservice von Vodafone GmbH, Vodafone Deutschland GmbH, Vodafone Customer Care GmbH und Vodafone West GmbH zu verbessern. Wir speichern die Transkripte, die identifizierten Anrufgründe, die Metadaten und die Analyseergebnisse bis zu 24 Monate.

Eine Aufzeichnung des Gesprächs und eine entsprechende Auswertung erfolgen nur, wenn Sie hierin einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Kontaktdaten zur Ausübung Ihres Widerrufsrechts finden Sie unter Ziffer 13, zudem können Sie sich bei der Kundenhotline melden.

Wenn Sie einen Mobilfunktarif bei uns haben, überprüfen wir Ihre SMS auf Hinweise, ob diese Spam oder Schadsoftware enthalten. Dafür analysieren wir Kriterien wie die Anzahl von Empfängern der gleichen Nachricht oder verdächtige Links. Wenn wir dabei feststellen, dass es sich bei einer SMS um Spam oder Schadsoftware handelt, wird diese nicht zugestellt. Mit diesen Maßnahmen schützen wir die Empfänger von SMS-Nachrichten vor unerwünschten Nachrichten, einer Schädigung ihrer IT-Systeme sowie unser Netz vor Störungen.

Darüber hinaus verarbeiten wir in aggregierter Form (ohne Rückschlussmöglichkeit auf Ihre Person) Netzwerkinformationen über die technische Auslastung des Netzbereiches, in welchem sich Ihr Kabelmodem befindet bzw. sich eingewählt hat.

Diese Informationen geben uns die Möglichkeit, die Kapazität unseres Netzes zu beobachten und in Abhängigkeit von der Netzauslastung in Sektoren einzuteilen. Es werden dabei keine personenbezogene Daten verarbeitet.

Diese aggregierte Information über die Auslastung unseres Netzes im Bereich Ihrer Adresse speichern wir auch in Ihrem Kundenkonto.

Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund eines berechtigten Interesses i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Sie ist erforderlich, um auf Störungen in Ihrem Netzbereich zu reagieren und Ihnen bestmöglichen Kundenservice bieten zu können.

Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Bitte geben Sie dafür die Gründe an, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

b. Hotspot, WiFi Spot und Homespot
Nutzen Sie unsere WLAN-Hotspot-Flat, WiFi Spot oder nehmen Sie am Homespot-Service teil, speichern wir Ihre Anmeldedaten und Ihre IP-Adresse, damit Sie den Service nutzen können.

Nehmen Sie am Homespot-Service teil, trennen wir Ihr privates WLAN-Netz sicher vom öffentlichen WLAN-Netz. Den Standort Ihres und aller anderen Homespots sehen Sie online und in der Hotspotfinder-App als Markierung auf einer Karte. Das ist eine Circa-Angabe. Ihre exakte Adresse ist dadurch nicht zu ermitteln.

c. SuperWLAN
Haben Sie SuperWLAN gebucht, verwenden wir Informationen über das aktuell verbrauchte Datenvolumen sowie die Qualität der Verbindungen in Ihrem WLAN zur automatischen Optimierung der WLAN-Qualität. So ermitteln wir den Bandbreitenbedarf der WLAN-fähigen Endgeräte in Ihrem WLAN. Um Ihre einzelnen Geräte voneinander unterscheiden zu können, erheben wir deren Gerätekennungen, u.a. die sogenannte MAC-Adresse. So können wir die Bandbreite, die in Ihrem WLAN verfügbar ist, optimal auf die Geräte in Ihrem WLAN aufteilen, die bestmögliche Signalabdeckung erreichen und SuperWLAN stetig verbessern.

d. Geräteerkennung
Wenn Sie den von Vodafone bereitgestellten Ultra Hub 7 Router inkl. Geräteerkennung nutzen, verwenden wir Informationen aus den mit ihrem lokalen Netzwerk über LAN oder WLAN verbundenen Endgeräten (z.B. Modell, MAC-Adresse, Betriebssystem), um eine eindeutige Bezeichnung und Zuordnung dieser Endgeräte zu ermöglichen.

e. Erweiterte WLAN-Hilfe WIFI Expert
Haben Sie bei uns Internet über DSL (Vodafone GmbH) oder Kabel (Vodafone Deutschland GmbH) gebucht und nutzen Sie zu Ihrem Vertag einen zum WIFI EXPERT-System passenden Router, bieten wir Ihnen auf Wunsch zusätzlich als kostenlose Leistung Support bei der Beantwortung von Fragen zu Ihrem privaten Netzwerk (Heimnetz), welches über den geeigneten von Vodafone bereitgestellten Router realisiert wird und ggf. Ihre Endgeräte (erweiterte WLAN-Hilfe). So helfen wir Ihnen bei Störungen, Problemen oder Fragen, wie beispielsweise warum Ihr Smartphone sich nicht oder nur mit einer niedrigen Datenübertragungsrate mit Ihrem Heimnetz verbindet. Melden Sie sich über unsere Kundenhotline mit einem solchen Anliegen bei uns, überprüfen wir, ob durch eine Störung im Vodafone-Netz, Ihr Internet beeinträchtigt ist. Können wir dies ausschließen und besteht Ihr Anliegen weiterhin, haben Sie die Wahl, ob wir Sie weiter mit unserer kostenlosen zusätzlichen erweiterten WLAN-Hilfe unterstützen sollen. Wir können Ihnen auf Basis zusätzlich bereitgestellter Daten von Ihnen für Ihr Heimnetzwerk aufgrund unserer Analyse wertvolle Hilfestellungen und Optimierungsoptionen hinsichtlich Durchsatz, Funkkanälen, Funkabdeckung aufzeigen.

Entscheiden Sie sich für unsere erweiterte WLAN-Hilfe, bedarf es zunächst Ihrer Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO. Denn um die Ursache Ihres Anliegens zu identifizieren, müssen wir die auf Ihrem Router gespeicherten Parameter auslesen. Haben Sie uns Ihre Einwilligung gegeben, melden sich unsere Experten bei Ihnen und lesen die Parameter aus.

Bei den Parametern handelt es sich um technische Informationen. Sie geben uns vor allem Auskunft über Ihren Router (z. B. Typ, Firmware, Auslastung), Ihr LAN / WLAN (z. B. etwaige Versorgungslücken), die genutzten Funk-Verbindungen (z. B. Funkmodul, Kanal, Frequenz) sowie die Endgeräte, welche Ihren Router verwenden. Auf Ihrem Router gespeichert, sind auch der WLAN-Name und die MAC-Adresse Ihres und der Router Ihrer Nachbarn sowie der WLAN-Name, die MAC- und die IP-Adresse der Endgeräte der Nutzer, welche Ihren Router verwenden. Zum Schutz dieser sensiblen Daten lesen wir nur die MAC-Adresse Ihres und der Router Ihrer Nachbarn aus, speichern hierbei aber nur die darin enthaltene Herstellerkennung. Im Anschluss werten wir die Parameter aus und helfen Ihnen bei der Problembehebung. Sobald wir Ihr Anliegen gelöst haben, löschen wir unverzüglich alle von Ihrem Router ausgelesenen Daten. Dasselbe gilt, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Dies können Sie über die Kundenhotline unter Angabe Ihrer Kundennummer (bei DSL) oder Ihrer Ticketnummer (bei Kabel) jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft tun. Ist Ihr Anliegen nicht innerhalb von 14 Tagen gelöst, z. B. weil unsere Experten Sie nicht mehr erreicht haben, löschen wir Ihre Daten automatisch, soweit es sich um Verkehrsdaten handelt sogar nach 7 Tagen. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich um Sie bei der Optimierung Ihres privaten Heimnetzes zu unterstützen.

f. Vodafone OneNumber Car
Mit Vodafone OneNumber Car können Sie den von BMW bereitgestellten Dienst „Personal eSIM“ nutzen. Falls Sie die Vodafone OneNumber Car- Option zu Ihrem bestehenden Mobilfunkvertrag gebucht haben, werden die für die Aktivierung und Bereitstellung des Dienstes notwendigen Daten zwischen uns und BMW AG ausgetauscht.

Für die Aktivierung des Dienstes und die Identifikation und Zuordnung des BMW Profils zu Ihrem Mobilfunkvertrag ist es erforderlich, dass wir Ihre (verschlüsselte) Rufnummer an BMW weiterleiten. Während der Nutzung des aktivierten Dienstes und zur Serviceerbringung werden anonymisierte IDs mit BMW ausgetauscht sowie Ihre verschlüsselten eSIM Profile und der eSIM Profilstatus übermittelt.

Sofern Sie Ihren BMW Fahrzeugschlüssel mit Ihrer BMW ID verknüpft haben, können eingehende Mobilfunkanrufe über die eSIM auch dann empfangen oder begonnen werden oder ihr Datenvolumen genutzt werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug und den verknüpften Fahrzeugschlüssel an Dritte überlassen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Abrechnung des Dienstes OneNumber Car ist Vodafone.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Nutzung des Dienstes „Personal eSIM“ von BMW ist BMW.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise von BMW finden Sie unter:
https://www.bmw.de/datenschutz.

g. Cloud und Homepage
Wenn Sie unsere Cloud- und Homepage-Services nutzen, nutzen wir die Dateien, die Sie in Ihre Cloud und auf Ihrer Webseite stellen, um sie Ihnen und dem von Ihnen zugelassenen Benutzerkreis anzuzeigen. Ihre IP-Adresse, den Zeitpunkt der letzten Anmeldung und die Anzahl fehlgeschlagener Anmelde-Versuche nutzen wir, um Störungen Ihrer Services zu erkennen und zu beseitigen.

h. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Rechtsgrundlagen der in dieser Ziffer 2 beschriebenen Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), §§ 9 - 13 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) sowie § 168 Abs. 6 Telekommunikationsgesetz (TKG). Datenverarbeitungen im Rahmen der Bereitstellung der digitalen Dienste „SuperWLAN“ und „Geräteerkennung“ ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

3. TV-Produkte

a. TV allgemein
Schließen Sie einen TV-Vertrag mit uns, nutzen wir Ihre Vertragsdaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können, also z. B. um Ihnen Post zu schicken und die richtigen Produkte für Sie zu aktivieren. Um Störungen Ihres Empfangs zu beseitigen, speichern wir außerdem technische Daten zu Signalqualität, Fehlern und Diagnosen zu Ihrem Anschluss. Sofern Sie uns zu Produkten und Dienstleistungen telefonisch kontaktieren oder wir auf Ihren Wunsch telefonisch mit Ihnen in Kontakt treten, zeichnen wir nach vorherigem Hinweis und mit Ihrer Zustimmung Gespräche zu Nachweiszwecken (beispielsweise zu Vertragsschlüssen, Widerrufen oder Einwilligungen) und zur Qualitätsverbesserung auf.

b. Vodafone Select
Sind Sie ein Vodafone Select-Kunde, nutzen wir Daten über die Filme, die Sie abgerufen haben, für Ihre Rechnung. Diese Daten nutzen wir in pseudonymisierter Form, um Vodafone Select für Sie zu verbessern, sowie um Ihnen Werbung anzuzeigen. Sie als Person sind dahinter nicht erkennbar. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie dem jederzeit widersprechen.

c. GigaTV
GigaTV ist ein interaktiver Dienst. Damit wir Ihnen die gebuchten GigaTV-Services bereitstellen können, tauschen deshalb Ihre GigaTV Box oder die von Ihnen installierte GigaTV App Ihre persönlichen Daten, wie bspw. Ihre Eingaben über die Fernbedienung, mit unseren Systemen aus. Außerdem speichern wir Ihre Einstellungen, Geräte-Infos, geplante Aufnahmen und Merklisten, um Ihnen die gewünschten Inhalte zu liefern.

GigaTV bietet unterschiedliche Arten von Empfehlungen. Dazu gehören redaktionelle, auf Sie zugeschnittene oder statistische Empfehlungen. Dafür erheben wir Informationen darüber, welche Inhalte Sie angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder gekauft haben. Dies sind Ihre **TV-Nutzungsdaten**. Aus Ihren Nutzungsdaten ermitteln wir Empfehlungen, die zu Ihrem Geschmack passen. Wir berücksichtigen dabei auch, welche TV-Pakete Sie gebucht haben.

Ihre TV-Nutzungsdaten verwenden wir darüber hinaus, um ein Produkt zur Erfolgsmessung und effizienteren Planung von TV-Werbe-Kampagnen mit unserem Kooperationspartner AdScanner d.o.o., Donje Svetice 35, 10000 Zagreb, Kroatien („AdScanner“) anzubieten.

Bevor wir Ihre TV-Nutzungsdaten dafür verwenden und an AdScanner weitergeben, ersetzen wir persönliche Informationen wie bspw. Ihren Namen durch pseudonyme Kennziffern **(TV-Reichweiten-Daten)**. Dadurch sind Sie als Person hinter den TV-Reichweiten-Daten für AdScanner und andere Dritte gar nicht mehr zu erkennen und auch für uns nur noch mit besonders geschützten Zusatzinfos. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Bitte geben Sie dafür die Gründe an, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Kontaktdaten zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts finden Sie unter Ziffer 13.

Wenn Sie eine Apple TV-Box von uns zur Miete erhalten, übermitteln wir die Seriennummer Ihrer Apple TV-Box sowie eine pseudonyme Kundenkennziffer an die Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, Kalifornien, USA, damit Ihre Apple TV-Box Sie beim Einrichten von GigaTV unterstützen kann.

Soweit Sie Leistungen anderer Anbieter von TV-Produkten („Drittanbieter") über Ihre Vodafone-Rechnung begleichen möchten, verarbeiten wir Ihre Nutzungsdaten auch zum Zweck der Inrechnungstellung dieser Drittleistungen. Hierbei erhalten wir von den Drittanbietern einen verschlüsselten Hardware-Code Ihrer GigaTV Box, anhand der wir Ihre Kundennummer und Ihren Vor- und Nachnamen identifizieren.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten bei Nutzung der GigaTV App finden Sie jederzeit unter www.vodafone.de/datenschutz.

d. TV-Manager und Digital Receiver
Über das Webportal, die App oder wenn Sie Ihren Digital Receiver mit dem Internet verbinden, können Sie ein TV-Manager-Profil erstellen. In Ihrem TV-Manager-Profil speichern wir Ihre Vertragsdaten. Zusätzlich speichern wir Einstellungen, persönliche Senderlisten, geplante und fertige Aufnahmen, um Ihnen Ihre Inhalte zu liefern. In Ihrem Profil speichern wir außerdem Ihren Suchverlauf. Sie können einzelne Einträge oder den kompletten Suchverlauf jederzeit in den Einstellungen löschen. Sie wollen Ihr Profil und den TV-Manager nicht mehr nutzen? Gehen Sie bitte auch dafür in Ihre Einstellungen.

e. Sky-Programm-Paket
Bestellen Sie bei uns ein Sky-Programm-Paket, schließen Sie dafür einen Vertrag mit der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring ab. Deshalb übermitteln wir Ihre Vertragsdaten an Sky. Für die Vertragsdurchführung und Abrechnung speichern wir Infos zum Vertrag und sind dafür datenschutzrechtlich verantwortlich.

f. GigaTV inkl. Netflix
Wenn Sie GigaTV inkl. Netflix bei uns gebucht haben, übermitteln wir Ihre E-Mail-Adresse sowie einen individuellen, pseudonymen Netflix-Zugangscode an die Netflix International B.V., Stadhouderskade 55, 1072AB Amsterdam (nachfolgend „Netflix"), damit Sie sich bei Netflix registrieren und wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Abrechnung von GigaTV inkl. Netflix ist Vodafone. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Nutzung von Netflix ist Netflix. Die Datenschutzhinweise von Netflix finden Sie unter https://help.netflix.com/legal/privacy.

g. GigaTV Home Box und GigaTV Home Video Sound Box (inkl. Android TV)
Sofern Sie eine GigaTV Home Box und/oder unsere GigaTV Home Video Sound Box nutzen, gilt zusätzlich zu Ziffer 3 a. und c. das Folgende:

Unsere GigaTV Home Box und unsere GigaTV Home Video Sound Box nutzen das Betriebssystem Android TV von Google LLC, 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043, Vereinigte Staaten (nachfolgend „Google"). Google verarbeitet hierbei als eigenständiger Verantwortlicher Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Bereitstellung von Android TV. Die Datenschutzhinweise von Google finden Sie unter https://policies.google.com/privacy.

Über Android TV haben Sie die Option, den Google Assistant zu verwenden und hierüber unter anderem per Sprache die GigaTV Box einfach und bequem zu steuern. Dabei handelt es sich um einen Service von Google. Die Erfassung Ihrer Sprachbefehle erfolgt ausschließlich durch Google. Vodafone erhält hierbei lediglich Ihre Sprachbefehle in Textform.

Haben Sie uns Ihre Einwilligung für die Unterbreitung personalisierter Empfehlungen erteilt, verarbeiten wir Ihre TV-Nutzungsdaten (z. B. Inhalte, die Sie angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder gekauft haben, Ihre geplanten Aufnahmen und Merklisten, sowie installierte Apps) in Zusammenhang mit einer sogenannten Haushalts-ID. Diese Daten speichern wir für 90 Tage. Das Profil für Ihre persönlichen Empfehlungen speichern wir bis zum Widerruf der Einwilligung.

h. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Rechtsgrundlage der in dieser Ziffer 3 beschriebenen Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) und f) DS-GVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse an der Vermarktung und Verbesserung unserer Angebote sowie dem berechtigten Interesse von Vodafone und AdScanner ein Produkt zur TV-Werbemessung anzubieten.

4. Bonitätsprüfung und Betrugserkennung

a. Prüfung durch die SCHUFA und CRIF GmbH
Wir übermitteln im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und die Beendigung des Vertrags, wie bspw. Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre IBAN, sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München („CRIF GmbH") sowie an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden („SCHUFA").

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse an der Minimierung des Risikos von Zahlungsausfällen und der Betrugsprävention. Der Datenaustausch mit der SCHUFA und CRIF GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die SCHUFA und CRIF GmbH verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen („Bonitätsscoring") zu geben.

Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Vertragspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Vertragspartner individuell erfolgt, können auch Anschriftendaten, Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring hat dieses Verfahren nicht.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können online unter www.schufa.de/datenschutz/ eingesehen werden. Nähere Informationen zur Tätigkeit von CRIF GmbH können online unter https://www.crif.de/datenschutz/ eingesehen werden.

b. Prüfung von Infoscore
Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden („ICD"). Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO. Detaillierte Informationen zur ICD i. S. d. Art. 14 DS-GVO, d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung finden Sie unter: https://finance.arvato.com/icdinfoblatt.

c. Konzerninterne Vorprüfung (Whitelist)
Außerdem tauschen Vodafone-Unternehmen Infos über Ihr bisheriges positives Zahlungsverhalten bei uns aus. Diese Infos fließen in die Bonitätsprüfung ein oder führen dazu, dass keine Bonitätsprüfung über die o. g. Auskunfteien erfolgt. Dies ist auch unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO. Hinzukommt, dass wir hierdurch sicherstellen, dass Kunden mit positivem Zahlungsverhalten nicht abgelehnt werden. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen; jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

d. Konzerninterne Vorprüfung (Blacklist)
Daneben führen die Vodafone-Unternehmen eine gemeinsame Blacklist, in der (ehemalige) Kunden mit negativen Zahlungsverhalten oder Betreute gelistet sind. (Ehemalige) Kunden mit negativem Zahlungsverhalten sind entweder Kunden, deren Verträge mangels Zahlung bereits gekündigt worden sind bzw. werden könnten, oder Kunden im Mahn-/Ratenzahlungsprozess. Letztere werden wieder von der Blacklist gelöscht, sobald alle Außenstände beglichen worden sind. Betreute werden in die Blacklist aufgenommen, wenn der Betreuer die Betreuung schriftlich nachweist. Auch hier erfolgt eine Löschung, sobald ein Vodafone-Unternehmen über die Aufhebung der Betreuung informiert wird. Verarbeitet werden hierbei: Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Kundennummer, IBAN sowie das Merkmal. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse uns präventiv vor Forderungsausfällen und möglichen Betrugsfällen sowie Geschäftsunfähige vor unberechtigten Forderungen zu schützen. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen; jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

e. Betrugsprävention bei Online-Bestellungen
Bestellen Sie online bei uns, führen wir zusätzlich die folgenden Prüfungen durch.

Vor der Annahme Ihrer Online-Bestellung prüfen wir Informationen über das Gerät, mit dem Sie bei uns bestellen. Diese Informationen übermitteln wir an die Risk Ident GmbH, Am Sandtorkai 50, 20457 Hamburg („Risk Ident"). Risk Ident betreibt eine Datenbank über Geräte, die in der Vergangenheit im Zusammenhang mit Online-Betrug aufgefallen sind. Zur Identifizierung eines einzelnen Geräts setzt Risk Ident sogenanntes Browser Fingerprinting auf unserer Webseite ein und ermittelt so die technische Konfiguration des Geräts. Besteht der Verdacht eines Online-Betrugs, bekommen wir eine Warnung. Diese benutzen wir zusammen mit den anderen in dieser Ziffer 4. genannten Prüfungen, um über die Annahme Ihrer Bestellung zu entscheiden.

Enthält unsere in Ziffer 4. a. beschriebene Prüfung bei CRIF GmbH ein uneindeutiges Ergebnis zur Betrugswahrscheinlichkeit sowie die Information, dass Sie Online-Banking-Kunde sind, bitten wir Sie unter Umständen, Ihre persönlichen Angaben über Ihre Bank zu verifizieren. Sie entscheiden dann mit Ihrer separaten Einwilligung, ob Sie Ihre Bank zur Durchführung der Online-Verifikation Ihrer Bestelldaten autorisieren wollen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse an der Betrugsprävention und dem Schutz vor Zahlungsausfällen sowie im Fall der Online-Verifikation über Ihre Bank Ihre separate Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO.

5. Schutz Ihrer mobilen Identität

Sie können Ihre Mobilfunknummer bei vielen Online-Services, wie z. B. beim Online Banking oder auf Ihrem Social Media-Profil als zusätzlichen Sicherheitsfaktor verwenden. Wenn Sie z. B. das mTAN-Verfahren bei einer Bank nutzen, die eine solche Identitätsprüfung vornimmt, wird die Vodafone GmbH auf Anfrage Ihrer Bank Ihre Mobilfunknummer sowie weitere sicherheitsrelevante Merkmale prüfen, um sie vor betrügerischen Transaktionen zu schützen.

Sicherheitsrelevante Merkmale sind Informationen, die auf eine betrügerische Verwendung Ihrer Mobilfunknummer oder einen Identitätsdiebstahl hinweisen, wie z. B. wenn der Zeitpunkt eines Sim-Karten-Tauschs, einer Rufnummernänderung oder einer Portierung kurz vor Beginn der Online-Transaktion erfolgt ist oder wenn Name und Mobilfunknummer, die bei einer Online-Transaktion angegeben wurden, nicht zu den Angaben passen, die wir über Sie gespeichert haben. Ihr Anbieter erhält als Ergebnis unserer Prüfung eine Antwort dazu, ob solche sicherheitsrelevante Merkmale vorliegen und wenn ja, seit wann oder ob Sie bei uns zur genutzten Mobilfunknummer einen aktiven Vertrag (Prepaid oder Laufzeitvertrag) haben oder nicht. Darüber hinaus übermitteln wir keine weiteren personenbezogenen Daten über Sie.

Ihr Anbieter wird Ihnen bei Vorliegen sicherheitsrelevanter Merkmale alternative Wege für den Abschluss Ihrer Online-Transaktion anbieten. Informationen dazu, ob Ihr jeweiliger Online-Anbieter eine solche Sicherheitsprüfung vornimmt, finden Sie in den Datenschutzhinweisen Ihres Anbieters.Für den erhöhten Schutz Ihrer personenbezogenen Daten übermitteln wir sicherheitsrelevante Merkmale zu Ihrer Mobilfunknummer nicht direkt an Ihre Online-Anbieter, sondern an einen zwischengeschalteten Datentreuhänder. Dieser entfernt bei der Weiterleitung unserer Antwort an Ihren Online-Anbieter die Information, von welchem Mobilfunkanbieter die Angaben über Sie stammen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO in Verbindung mit unserem sowie dem berechtigten Interesse Ihrer Online-Anbieter Sie vor betrügerischem Missbrauch Ihrer Mobilfunknummer oder einem Identitätsdiebstahl zu schützen. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen; jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Kontaktdaten zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts finden Sie unter Ziffer 13.

In anderen als den oben beschriebenen Fällen werden wir die Prüfung sicherheitsrelevanter Merkmale ausschließlich vornehmen, wenn Ihr Online-Anbieter hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung eingeholt hat. Das gilt insbesondere dann, wenn dafür eine Verarbeitung Ihrer Verkehrs- oder Standortdaten erforderlich ist.

6. Berechtigtes Interesse und Analysen

Ihre persönlichen Daten nutzen wir in erster Linie, um den Vertrag mit Ihnen zu erfüllen und Ihnen den Service zu bieten, den Sie von uns erwarten. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten im Rahmen unseres berechtigten Interesses zu folgenden Zwecken:

- Auf Basis analytischer und statistischer Verfahren werden Angebote in der Rangfolge angezeigt, welche dem Interessenten die höchste Zufriedenheit als Kunden bieten dürften und damit auch für Vodafone am wirtschaftlichsten sind
- Auswahl von Kunden für Werbekampagnen und Testverfahren
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche
- Inkasso und Risikosteuerung
- Optimierung der internen Prozesse
- Prüfung und Optimierung von Bedarfsanalysen
- Sicherstellung der technischen Verfügbarkeit und Informationssicherheit
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit mittels analytischer und statistischer Verfahren
- Verbesserung der Servicequalität mittels analytischer und statistischer Verfahren auch unter Berücksichtigung Ihrer vorherigen Serviceanfragen
- Verbesserung des Kundenservices durch die Verknüpfung von aggregierten Netzwerkinformationen hinsichtlich der Netzauslastung mit Deinem Kundenkonto

- Verbesserung von Produkten und Services mittels analytischer und statistischer Verfahren
- Verbesserung von Werbekampagnen an Neu- und Bestandskunden mittels analytischer und statistischer Verfahren
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Versand von Informationen per E-Mail bei Rückwegstörungen, soweit ein Techniker zur Behebung der Rückwegstörung einen Zugang zum Hausübergabepunkt/zur Hausverteilanlage des Kabelanschlusses benötigt
- Vertriebs- und Unternehmenssteuerung
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung, Zufriedenheitsbefragungen (ggf. auch auf Basis von Vertragsdaten, die wir von Smartphone-Herstellern erhalten haben)

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, sofern nicht – z. B. für bestimmte Arten von Werbung – Ihre separate Einwilligung erforderlich ist. Diese Datenverarbeitungen finden unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Datenminimierung und soweit möglich in anonymisierter, pseudonymisierter oder aggregierter Form statt. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder aber nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir z. B. Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert. Sie können der Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten zu Zwecken der Werbung, Markt- und Meinungsforschung sowie von Zufriedenheitsbefragungen jederzeit widersprechen. In den anderen o. g. Fällen geben Sie bitte die Gründe für Ihren Widerspruch an, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Kontaktdaten zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts finden Sie unter Ziffer 13.

7. Verarbeitung anonymer Daten zu Statistik- und Forschungszwecken

Wir anonymisieren Ihre o. g. persönlichen Daten, einschließlich Verkehrs- und Standortdaten, für statistische und Forschungszwecke sowie für wirtschaftliche Zwecke, wie beispielsweise zur Durchführung von Mobilitätsanalysen. Unsere Ergebnisse sind anonyme Statistiken und können beispielsweise Hochrechnungen zu Verkehrsflüssen oder Karten darstellen, die zeigen, wie sich Gruppen von Mobilfunkgeräten bewegen. So unterstützen wir u. a. Forscher und Statistiker, die Auswirkungen von Pandemien besser zu verstehen und Strategien zum besseren Umgang damit zu entwickeln. Genauso bieten die Analyse-Ergebnisse eine Grundlage für eine bessere Stadt-, Verkehrs- und Transportplanung, um Mobilitätsangebote zu verbessern, Staus zu vermeiden oder Innenstädte zu beleben. Auch in den Bereichen Tourismus, Standortbewertung und Eventmanagement können wir Unterstützung leisten, z. B. um die Sicherheit bei Massenveranstaltungen zu verbessern oder sinnvolle Werbeflächen zu identifizieren. Bei solchen Analyse-Ergebnissen handelt es sich um abstrakte, von bestimmten Personen unabhängige Erkenntnisse. Ein Rückschluss auf Sie als Person ist auf dieser Grundlage nicht möglich. Dies wird durch unsere Anonymisierungsverfahren sichergestellt, indem u. a. mehrere Mobilfunkgeräte zu Kategorien zusammengefasst werden.

8. Weitergabe Ihrer Daten

Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre persönlichen Daten nur weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen Zur Vertragsabwicklung und -betreuung sind in unserem Auftrag verschiedene Unternehmen tätig, im Bedarfsfall Druckereien (z. B. zur Rechnungslegung), Vertriebsagenturen, Abrechnungsdienstleister, Inkassobüros, Servicepartner, die für die Störungsbehebung beziehungsweise Installation zuständig sind, Logistikpartner (für die Zusendung von Hardware), Wartungsdienstleister für den Support und die Instandhaltung von IT-Systemen, sowie Behördliche- und Wirtschaftsprüfer. Damit diese Partner die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen bei der Verarbeitung Ihrer Daten erfüllen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben.

In bestimmten Situationen sind wir verpflichtet, Ihre persönlichen Vertrags-, Verkehrs-, Nutzungs- oder Standortdaten sowie die Inhalte Ihrer Kommunikation an deutsche Behörden herauszugeben. Das tun wir aber nur, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Das kann z. B. durch einen richterlichen Beschluss in einem Strafverfahren der Fall sein.

9. Datenverarbeitung im Konzern

Die Vodafone-Unternehmen tauschen Ihre Vertragsdaten untereinander aus, um Sie über die Produkte und Dienstleistungen der Vodafone-Unternehmen, auch wechselseitig füreinander, zu informieren. Die Vodafone-Unternehmen werden Sie mit solchen Informationen nur auf Kontaktwegen kontaktieren, für die Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder die gesetzlich erlaubt sind, solange Sie dem nicht widersprochen haben. Vertrags- und andere rechtlich relevante Informationen senden wir Ihnen auch unabhängig von Ihrer Einwilligung oder Ihrem Widerspruch und an alle den Vodafone-Unternehmen bekannte Kontaktdaten.

Darüber hinaus tauschen die Vodafone-Unternehmen Ihre Vertragsdaten zur Erstellung von Analysen untereinander aus. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte gemeinsam für Sie zu verbessern und belastbare Entscheidungen zu treffen. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir sie. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir z. B. Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.

Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO in Verbindung mit dem berechtigten Interesse der Vodafone-Unternehmen an individuell passenden Informationen über ihre Produkte und Dienstleistungen sowie gemeinsamen Analysen. Sie können dieser Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten jederzeit widersprechen; bei einem Widerspruch gegen gemeinsame Analysen jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

10. Übermittlung ins Ausland

Ihre Vertragsdaten speichern wir innerhalb der Europäischen Union und Großbritannien, besonders sensible Daten, wie z. B. Verkehrsdaten nur in Deutschland. Mit Partnern außerhalb des EU-Raums arbeiten wir nach den Regeln der Europäischen Kommission zusammen. Das heißt für Sie: Entweder wir nehmen sogenannte Standard-Vertragsklauseln in den Vertrag auf. Oder die Europäische Kommission hat ausdrücklich festgestellt, dass das Datenschutz-Niveau im Land unseres Partners angemessen ist.

11. Löschen und Sperren Ihrer Daten

Daten zur Ihrer Bonitätsprüfung speichern wir für 9 Monate nach der Anfrage. Im Anschluss werden diese Daten zur Optimierung von Bonitätsprüfungsprozessen pseudonymisiert und für weitere 9 Monate gespeichert. Liegen uns keine Informationen über Zahlungsauffälligkeiten vor, werden diese Daten anonymisiert oder gelöscht. Ihre Vertragsdaten löschen wir nach Vertragsende, aber nicht sofort. Das Gesetz verlangt, dass wir sie z. B. für Wirtschaftsprüfungen noch aufbewahren. Die Archivierungsfrist beträgt bis zu 10 Jahre. Danach löschen wir Ihre Daten endgültig. Internet-Verkehrsdaten und Nutzungsdaten löschen wir – soweit diese nicht für die Abrechnung oder Verbreitung der Empfehlungen relevant sind – spätestens nach 7 Tagen. Deine Telefon-Verkehrsdaten löschen wir sofort, wenn sie für die Abrechnung nicht mehr relevant sind und spätestens 3 Monate nach Rechnungsversand. Deinen Einzelverbindungsnachweis löschen wir spätestens nach 6 Monaten. Rechnungsrelevante Nutzungsdaten werden – sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsverpflichtung besteht – 3 Monate nach Rechnungsversand gelöscht. Gesprächsaufzeichnungen zur Qualitätsverbesserung löschen wir spätestens nach 12 Monaten. Daten für persönliche Empfehlungen werden ebenfalls nach 3 Monaten gelöscht. Deine Secure Net-Daten löschen wir so: die URL der geblockten Webseiten und die Namen der Dateien, die Du heruntergeladen hast, nach 3 Tagen. Die Anzahl heruntergeladener Dateien und geblockter Webseiten nach 6 Monaten.

12. Ihre Datenschutzrechte und Gestaltungsmöglichkeiten

a. Einstellungen zu Ihrem Telefonvertrag
Sie wollen einen Telefonbucheintrag oder einen Einzelverbindungsnachweis beauftragen oder ändern? Oder Sie haben Fragen zur Rufnummernunterdrückung? Besuchen Sie unsere Online-Hilfe unter: www.vodafone.de/privat/hilfe.html

b. Auskunft, Datenberichtigung, Datenlöschung, Datenportabilität
Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie speichern? Sie fragen sich, wofür wir Ihre persönlichen Daten nutzen oder woher wir sie haben? Sprechen Sie uns an. Ihre Fragen beantworten wir gern. Ihre Daten haben sich geändert? Geben Sie uns Bescheid. Oder es hat sich ein Fehler in Ihre Kundendaten eingeschlichen? Wir ändern das für Sie. Sie wollen persönliche Daten löschen lassen? Sagen Sie uns, um welche Angaben es genau geht. Wir löschen dann alle Daten, für die wir keinen Speichergrund mehr haben. Wollen Sie Ihre Daten mitnehmen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben? Kein Problem, wir stellen sie Ihnen in Textform zur Verfügung.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, viele der über Sie gespeicherten Daten über unsere MeinVodafone sowie MyCare-App und das Online-Kundencenter einzusehen und teilweise auch zu ändern. Hier finden Sie alle Informationen zu Ihrem Vertrag, den aktuellen Rechnungen und Produkten.

c. Verwendung Ihrer Kontaktdaten widersprechen
Wir nutzen als Ihr Vertragspartner Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse, um Ihnen per Messenger, SMS und E-Mail Infos zur Beratung und zur Werbung für eigene ähnliche Angebote zu schicken.

Sie können der Nutzung Ihrer Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu diesem Zweck jederzeit widersprechen.

13. Ihr Datenschutz-Service

Ob Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch – unsere Spezialisten für Datenschutz sind für Sie da. Nutzen Sie bei allen Fragen rund um Ihre Datenschutz-Rechte unseren Online-Datenschutz-Service: www.vodafone.de/datenschutz

Oder schreiben Sie an:

Dr. Anastasia Meletiadou, Datenschutzbeauftragte Vodafone GmbH, Vodafone Deutschland GmbH und Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf.

Sollten wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Für Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

Datenschutz-Fragen rund um unseren Webauftritt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Sonstige Datenschutz-Fragen zur Vodafone Deutschland GmbH: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht Dienstleistungsvertrag: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, otelo Kundenbetreuung c/o Vodafone GmbH, 40878 Ratingen, Telefon: 0172/1243333 (es gilt der Preis Ihres Anbieters für Anrufe zu otelo im dt. Vodafone-Netz), Fax: 02102-986575, E-Mail: widerruf@otelo.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür können Sie auch das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag vergünstigte Endgeräte bzw. Zubehör erworben haben, ist nur der gleichzeitige Widerruf beider Verträge möglich. In diesem Fall senden Sie bitte sowohl das Endgerät und/oder das Zubehör als auch den Widerruf an otelo c/o Arvato SCS SE, Warenannahme 35 (Retoure), Bielefelder Str. 45, 33428 Marienfeld zurück. Den kostenlosen Rücksendeschein bekommen Sie unter www.vodafone.de/retoure.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsrecht Verbrauchsgüterkauf: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Sollten Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese Waren getrennt geliefert werden, so beginnt die Widerrufsfrist erst ab dem Tag zu laufen, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Sollte ein Vertrag über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken vorliegen, so beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag zu laufen, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag zu laufen, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Nutzen Sie dafür das Vodafone Retouren Portal unter www.vodafone.de/retoure. Dort können Sie Ihren Vertrag widerrufen und bei Bedarf auch einen kostenlosen Rücksendeschein ausdrucken.

Darüber hinaus können Sie uns auch über otelo Kundenbetreuung c/o Vodafone GmbH, 40878 Ratingen, Telefon: 0172-1243333 (es gilt der Preis Ihres Anbieters für Anrufe zu otelo im dt. Vodafone-Netz), Fax: 02102-986575, E-Mail: widerruf@otelo.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür können Sie auch das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Wenn Sie in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag vergünstigte Endgeräte bzw. Zubehör erworben haben, ist nur der gleichzeitige Widerruf beider Verträge möglich. In diesem Fall senden Sie bitte sowohl das Endgerät und/oder das Zubehör als auch den Widerruf an otelo c/o Arvato SCS SE, Warenannahme 35 (Retoure), Bielefelder Str. 45, 33428 Marienfeld zurück. Den kostenlosen Rücksendeschein bekommen Sie unter www.vodafone.de/retoure.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an otelo c/o Arvato SCS SE, Warenannahme 35 (Retoure), Bielefelder Str. 45, 33428 Marienfeld zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an:

- bei Widerruf eines Dienstleistungsvertrag ohne vergünstigtes Endgerät/Zubehör (SIM-only):
  otelo Kundenbetreuung c/o Vodafone GmbH, 40878 Ratingen
  Fax: 02102-986575 **|** E-Mail: widerruf@otelo.de

- bei Widerruf eines Dienstleistungsvertrag in Verbindung mit vergünstigtem Endgerät/Zubehör:
  otelo c/o Arvato SCS SE, Warenannahme 35 (Retoure), Bielefelder Str. 45, 33428 Marienfeld
  (Einen kostenlosen Rücksendeschein erhalten Sie unter www.vodafone.de/retoure)

Muster-Widerrufsformular

(*) Unzutreffendes streichen

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren*/die Erbringung der folgenden Dienstleistung*:

_____

_____

Bestellt am*/erhalten am*: _____ Bestell- oder Auftragsnummer: _____

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

_____

Datum: _____ Unterschrift des Verbrauchers: _____
(nur bei Mitteilung auf Papier)

PREISTABELLE

otelo Preisliste für Verträge (otelo.de)

Die nachstehenden Preise gelten für Vertragsabschlüsse in den otelo Tarifen Allnet-Flat Go, Classic, Classic Plus und Max Unlimited on Demand sowie den otelo Datentarifen Internet-Flat und Internet-Flat Maxi.

In dieser Preisliste sind nur die Standardkonditionen der einzelnen Tarife/Produkte ohne Berücksichtigung etwaiger Sonderkonditionen wie z.B. Extra-Datenvolumen, Rabatte oder ähnliches ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Fußnoten der einzelnen Tarife/Preispunkte siehe Ende des Dokuments.

Alle Preise in Euro und inkl. Mehrwertsteuer.

Stand: 18. Juni 2026

otelo Allnet-Tarife (Sprachtarife)

Übersicht der Preise für die otelo Allnet-Tarife

Tarifmerkmale	otelo Allnet-Flat			
	Go	Classic	Classic Plus	Max Unlimited on Demand
Nat. Datenflat mit mtl. Inklusiv-Volumen [1]	15 GB	50 GB	100 GB	100 GB Zusätzliche kostenlose Nachfülloption in 1 GB-Schritten[2]
Max. Geschwindigkeit [1] **für Inklusiv-Volumen und danach**	50 Mbit/s Download / 25 Mbit/s Upload danach 64,4 kbit/s (Down-/Upload)	100 Mbit/s Download / 50 Mbit/s Upload danach 64,4 kbit/s (Download-/Upload)		
Nat. Gespräche in alle dt. Netze und SMS in alle dt. Mobilfunknetze [3, 4]	Flat	Flat	Flat	Flat
Gespräche, Daten u. SMS im EU-Ausland	Die nationalen Daten-, Sprach- und SMS-Flats bzw. Inklusiveinheiten sind auch innerhalb des EU-Auslands nutzbar.[13] Weitere Infos siehe „Mit otelo im Ausland".			
Monatlicher Basispreis SIM only / ohne Smartphone	14,99 €	19,99 €	24,99 €	29,99 €
Monatliche Zuzahlung Substufe 0 bis 20 [5]	siehe Folgeseite			
Vertragslaufzeit [6]	24 Monate Mindestlaufzeit			
Einmaliger Anschlusspreis	39,99 €			

Zuzahlung bei Inanspruchnahme eines vergünstigten Endgerätes[5]

Übersicht der Preise für die Zuzahlungen

Substufe	Monatliche Zuzahlung
0[5]	0,00 €
1[5]	1,00 €
2[5]	2,00 €
3[5]	3,00 €
4[5]	4,00 €
5[5]	5,00 €
6[5]	6,00 €
7[5]	7,00 €
8[5]	8,00 €
10[5]	10,00 €
12[5]	12,00 €
13[5]	13,00 €
15[5]	15,00 €
17[5]	17,00 €
18[5]	18,00 €
20[5]	20,00 €
25[5]	25,00 €
30[5]	30,00 €

otelo Internet-Flat Tarife (Datentarife)[8]

Übersicht der otelo Internet-Flat Tarife

Tarifmerkmal	otelo Internet-Flat	otelo Internet-Flat Maxi
Nat. Datenflat mit monatlichem Inklusiv-Volumen[1]	3 GB	8 GB
Max. Daten-Geschwindigkeit[1] für Inklusiv-Volumen und danach	21,6 Mbit/s Download / 3,6 Mbit/s Upload danach 64,4 kbit/s (Down-/Upload)	
Sprachverbindungen	nicht möglich	
Nat. SMS in alle dt. Mobilfunknetze[4]	0,09 €/SMS	0,09 €/SMS
Daten und SMS im EU-Ausland	Die nat. Daten-Flat ist auch innerhalb des EU-Auslands nutzbar.[13] SMS im EU-Ausland: 0,09 €/SMS Weitere Infos siehe „Mit otelo im Ausland“.	
Monatlicher Basispreis SIM only / ohne Endgerät/Tablet	9,99 €	19,99 €
Monatl. Zuzahlung Substufe 2.50[5]	2,50 €	
Monatl. Zuzahlung Substufe 5[5]	5,00 €	
Monatl. Zuzahlung Substufe 10[5]	10,00 €	
Monatl. Zuzahlung Substufe 15[5]	15,00 €	
Monatl. Zuzahlung Substufe 20[5]	20,00 €	
Vertragslaufzeit[6]	24 Monate Mindestlaufzeit	
Einmaliger Anschlusspreis	39,99 €	

otelo Zusatz-Optionen für Sprach- und Datentarife

Übersicht der Einmal-Optionen Daten

Produkt & Leistungsbeschreibung	Preis
otelo Day-Flat 10 GB [24] Einmalig 10 GB Extra-Volumen inkl. Speed Upgrade (LTE 100) für 24 Stunden. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch des Inkl.-Volumens bzw. spätestens nach 24 Stunden. Eine erneute Buchung ist jederzeit möglich.	4,99 € / je Buchung
otelo Day-Flat 100 GB [32] Einmalig 100 GB Extra-Volumen inkl. Speed Upgrade (LTE 100) für 24 Stunden. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch des Inkl.-Volumens bzw. spätestens nach 24 Stunden. Eine erneute Buchung ist nach 24 Stunden möglich.	6,99 € / je Buchung
otelo Extra-Data 2 GB [21] Einmalige Erhöhung des Inklusiv-Volumens um das nachfolgend je Tarif genannte Volumen. Gültig bis das Volumen verbraucht ist bzw. max. zum Monatsende. Mehrfachbuchung möglich. Es gilt die Datengeschwindigkeit des Basistarifs.	4,99 € / je Buchung

Monats-Optionen (Abo)

Übersicht der Monats-Optionen (Abo)

Produkt & Leistungsbeschreibung	Preis
Speed Upgrade (LTE 100)[22] Zur Erhöhung der Datengeschwindigkeit des Inklusiv-Volumens auf max./beworbene 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload.	
Allnet-Flat Start	5,00 € / Monat
Allnet-Flat Go	5,00 € / Monat
Allnet-Flat Classic	Im Tarif enthalten
Allnet-Flat Classic Plus	Im Tarif enthalten
Allnet-Flat Max Unlimited on Demand	Im Tarif enthalten
Bestandskunden-Tarife Allnet-Flat M/M+, L, XL/XL+ und Comfort	5,00 € / Monat
Übrige Tarife	nicht verfügbar
otelo 5 GB Datenupgrade[10] Zur Erhöhung des mtl. Inklusiv-Volumens um je 5 GB. Es gilt dieDatengeschwindigkeit des Basistarifs.	
Allnet-Flat Go	3,00 € / Monat
Allnet-Flat Classic	3,00 € / Monat
Allnet-Flat Classic Plus	3,00 € / Monat
Allnet-Flat Max Unlimited on Demand	3,00 € / Monat
Internet-Flat Maxi	3,00 € / Monat
Bestandskunden-Tarif Comfort	3,00 € / Monat
Übrige Tarife	3,00 € / Monat
5G Option[31] Für Stabilere und Zuverlässigere Netzabdeckung als 4G	
Allnet-Flat Go	Im Tarif enthalten
Allnet-Flat Classic	Im Tarif enthalten
Allnet-Flat Classic Plus	Im Tarif enthalten
Allnet-Flat Max Unlimited on Demand	Im Tarif enthalten
Bestandskunden-Tarif Comfort	5,00 € / Monat
Übrige Tarife	5,00 € / Monat

Travel-Pakete (Einmal-Optionen für Roaming)

Für Infos und Preise zu den otelo Travel-Paketen siehe „Mit otelo im Ausland“.

Weitere otelo Preise auf einen Blick

Übersicht weiterer otelo Preise

Leistung	Preis
Anrufe zur otelo Hotline 0172 1243333	Preis für Anrufe zu otelo im dt. Vodafone-Netz
otelo Roaming-Ansage 12438	kostenlos bei Anwahl aus dem EU-Ausland (aus anderen Ländern gilt der Verbindungspreis für ein Gespräch nach Deutschland)
Notruf 112	kostenlos
Notruf 110	kostenlos
Anrufumleitung[11]	analog Gesprächspreis zur Zielrufnummer
Anrufumleitung zur Mailbox 5500	kostenlos[12]
Abfrage der otelo Mailbox 5500	kostenlos[12]

Sonstige Preise und nationale Leistungen

Übersicht sonstiger Preise und nationaler Leistungen

Leistung	Preis
SIM-Karten Sperrung	kostenlos
Entsperrung einer Karte nach vorheriger Sperrung	4,95 €
Ersatz SIM-Karte, je SIM	15,00 €
Ersatz eSIM-Karte, je SIM	10,00 €
Je Rücklastschrift	4,00 €
Mahngebühr 1. Mahnung	1,00 €
Mahngebühr 2. Mahnung	0,07 €
Mitnahme / Portierung einer Rufnummer von einem anderen Anbieter zu otelo (Port-In)[14]	kostenlos[14]
Mitnahme / Portierung einer Rufnummer von otelo zu einem anderen Anbieter (Port-Out)	kostenlos

Verbindungen und Zielzonen

Verbindungen aus Deutschland ins Ausland[15]

Übersicht der Preise von Verbindungen aus Deutschland ins Ausland

Verbindung	Ziel	Preis	Taktung[9]
Sprachverbindungen	EU	0,22 €/Min.	60/60
	Europa 1 & 2, USA & Kanada	1,12 €/Min.	60/60
	Welt 1 & 2	1,94 €/Min.	60/60
SMS	EU	0,07 €/SMS	keine Angabe
	andere Länder	0,29 €/SMS	keine Angabe

Zielzonen für Verbindungen ins Ausland

Übersicht der Zielzonen für Verbindungen ins Ausland

Zielzone	Länder
EU-Länder	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch Guayana (F), Gibraltar, Griechenland, Großbritannien[29], Guadeloupe (F), Irland, Island, Italien, Kroatien, La Réunion (F), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique (F), Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal (inkl. Madeira und Azoren), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.
Europa 1	Andorra, Färöer Inseln (DK), Grönland, Guernsey (GB), Isle of Man (GB), Jersey (GB), Monaco, San Marino, Schweiz.
Europa 2, USA & Kanada	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kanada, Kosovo, Nordmazedonien, Nordzypern, Republik Moldau, Türkei, USA.
Welt 1 & 2	Übrige Länder

Mit otelo im Ausland (International Roaming)[16]

Übersicht der Zielzonen für Verbindungen im Ausland (Telefonie und SMS)

Zone	Länder
Zone 1	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Finnland (Aland), Frankreich, Frankreich (Französisch Guyana), Frankreich (Guadeloupe), Frankreich (Martinique), Frankreich (Mayotte), Frankreich (Reunion), Frankreich (Saint Barthelemy/ St. Barth), Frankreich (Saint Martin), Gibraltar, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxembourg, Malta, Moldau, Niederlande, Norwegen, Norwegen (Svalbard, Jan Mayen), Österreich, Polen, Portugal, Portugal (Azoren), Portugal (Madeira), Rumänien, San Marino (italienisches Netz), Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien (Kanarische Inseln), Tschechien, Ukraine, Ungarn, Vatikan Stadt (italienisches Netz), Vereinigtes Königreich, Zypern (südl. Teil).
Zone 2	Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern), USA.
Zone 3	Afghanistan, Ägypten, Algerien, Amerikanisch Samoa, Anguilla, Antigua & Barbuda, Argentinien, Armenien, Aruba (ehem. Niederländische Antillen), Aserbaidschan, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bermuda, Bonaire (ehem. Niederländische Antillen), Botswana, Brasilien, Britische Jungferninseln, Brunei, Burkina Faso, Cayman Inseln, Chile, China, Costa Rica, Curacao (ehem. Niederländische Antillen), Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Fidschi, Französisch-Polynesien, Gabun, Georgien, Ghana, Grenada, Guam (USA), Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti (über Jamaika), Honduras, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kapverdische Inseln, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgistan, Kolumbien, Komoren, Kongo (Demokratische Republik), Kongo (Republik), Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Macau, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Palau, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Ruanda, Russland, Sambia, Samoa, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Singapur, Sri Lanka, St Kitts, St Lucia, St. Maarten (ehem. Niederländische Antillen), St. Pierre et Miquelon, St Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Südkorea, Süd-Sudan, Surinam, Swasiland, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Thailand, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tunesien, Turks & Caicosinseln, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Verein. Arab. Emirate, Vietnam, Westsahara (Marokko), Zentralafrikanische Republik
Zone 4	Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Bhutan, Bolivien, Burundi, Dschibuti, Gambia, Jemen, Kiribati, Kuba, Libyen, Maritime Services/Schiffe, Mauretanien, Namibia, Neukaledonien, Norfolk, Island, Osttimor, Roaming im Flugzeug, Salomon-Inseln, Simbabwe, Turkmenistan, Venezuela.

Ankommende Anrufe im Ausland[17]

Übersicht der Preise für ankommende Anrufe im Ausland

Verbindung	Ziel	Preis	Taktung[18]
Sprachverbindungen	Zone 1	0,22 €/Min.	60/60
	Zone 2	1,12 €/Min.	60/60
	Zone 3 & 4	1,94 €/Min.	60/60
SMS	Zone 1	0,07 €/Min.	keine Angabe
	andere Länder	0,29 €/Min.	keine Angabe

Abgehende Anrufe im Ausland[19]

Übersicht der Preise für abgehende Anrufe im Ausland

Von	Ziel	Preis	Taktung[18]
aus EU-Ländern	- nach Deutschland inkl. Mailboxabfrage - in die EU	kostenlos[13] nach Verbrauch von Inkl.-EH: 0,09 €/Min.[13]	30/1
	- in die Tarifzone 2	1,63 €/Min.	60/30
	- in andere Zonen (Zone 3 und Zone 4)	2,99 €/Min.	60/30
aus Zone 2	- nach Deutschland inkl. Mailboxabfrage - in die EU	1,63 €/Min.	60/30
	- in die Tarifzone 2	1,63 €/Min.	60/30
	- in andere Zonen (Zone 3 und Zone 4)	2,99 €/Min.	60/30
aus Zone 3 & 4*	- in alle Zonen	2,99 €/Min.	60/30

Anrufweiterleitung auf die eigene Mailbox

Übersicht der Preise für Anrufweiterleitungen auf die eigene Mailbox

Ziel	Preis	Taktung[18]
in EU-Ländern	kostenlos	keine Angabe
außerhalb der EU mit **automatischer** Anrufweiterleitung	kostenlos	keine Angabe
außerhalb der EU mit bedingter Anrufweiterleitung: Anrufe, die bei einem Aufenthalt außerhalb der EU mit einer bedingten Anrufumleitung zur Ihrer Mailbox geleitet		

Ziel	Preis	Taktung[18]
werden, werden als zwei Verbindungen abgerechnet: Die erste für die Verbindung ins Reiseland gemäß dem o.g. Minutenpreis für ankommende Anrufe im Ausland; und die zweite für die von Ihnen veranlasste Weiterleitung zu Ihrer Mailbox gemäß dem o.g. Preis für einen abgehenden Anruf nach Deutschland.		

Mit otelo im Ausland (International Roaming)[16]

Mobiles Surfen im Ausland (Daten-Roaming)

Aufführung der Zielzonen für Verbindungen im Ausland (Mobiles Surfen)

Zone	Länder
EU	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Frankreich (Französisch Guyana), Frankreich (Guadeloupe), Frankreich (Martinique), Frankreich (Mayotte), Frankreich (Reunion), Frankreich (Saint Barthelemy/ St. Barth), Frankreich (Saint Martin), Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Niederlande, Norwegen, Norwegen (Svalbard, Jan Mayen), Österreich, Polen, Portugal, Portugal (Azoren), Portugal (Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien (Kanarische Inseln), Tschechien, Ukraine, Ungarn, Vatikan Stadt (italienisches Netz), Zypern (südl. Teil).
Europa 1	Andorra, Färöer-Inseln, Grönland, Guernsey, Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Monaco.
Europa 2, USA und Kanada	Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Kanada, Nordzypern, San Marino, Schweiz, Türkei, USA.
Welt 1	Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Anguilla, Argentinien, Armenien, Aruba, Äthiopien, Australien, Bahrain, Barbados, Bermuda, Bolivien, Botswana, Brasilien, Britische Jungferninseln, Brunei, Burkina Faso, Cayman Inseln, Chile, China, Costa Rica, Curacao (ehem. Niederländische Antillen), Demokratische Republik Kongo, Dominica, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Fidschi, Gabun, Georgien, Ghana, Grenada, Guam (USA), Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti (über Jamaika), Honduras, Hongkong, Indien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kamerun, Kasachstan, Katar, Kirgistan, Kolumbien, Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Macau, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauretanien, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Ruanda, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Singapur, St Kitts, St Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Süd-Sudan, Südkorea, Süd-Sudan, Surinam, Taiwan, Thailand, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turks & Caicosinseln, Uganda, Uruguay, Vanuatu, Venezuela, Verein. Arab. Emirate, Vietnam, Zentralafrikanische Republik.
Welt 2	Antigua & Barbuda, Äquatorialguinea, Aserbaidschan, Bahamas, Bangladesch, Belize, Benin, Bhutan, Französisch-Polynesien, Indonesien, Kambodscha, Kapverdische Inseln, Kenia, Kongo (Republik), Kuba, Maritime Services, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Nicaragua, Philippinen, Roaming im Flugzeug, Russland, Sambia, Sri Lanka, Tadschikistan, Tansania, Tschad, Turkmenistan, Usbekistan.
Westbalkan	Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien.

Übersicht der Preise für mobiles Surfen im Ausland

Ziel	Preis
in EU-Ländern	kostenlos[13]
in Westbalkan-Ländern	0,00585 € / 50 kB
in Europa 1	0,0595 €/MB (Abrechnung pro kB)
in Europa 2, USA und Kanada	0,49 € / 50 kB
in Welt 1 und Welt 2*	0,99 € / 50 kB

* Diese Preise gelten auch für Maritime Services und bei Roaming in Flugzeugen.

SMS im Ausland[20]

Übersicht der Preise für SMS im Ausland

Ziel	Art	Preis
in EU-Ländern	SMS Empfang	kostenlos
	SMS Versand	kostenlos[13] nach Verbrauch von Inkl.-EH oder bei Internet-Flat-Tarifen: 0,09 €/SMS[13]
in anderen Ländern*	SMS Empfang	kostenlos
	SMS Versand	0,46 €/SMS
* Diese Preise gelten auch für Maritime Services und bei Roaming in Flugzeugen.		

Travel-Pakete (Einmal-Optionen für Roaming)

Roaming Länderzonen für Einmal-Optionen für Roaming

Zone	Enthaltene Länder
Zone 1	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Finnland (Aland), Frankreich, Frankreich (Französisch Guyana), Frankreich (Guadeloupe), Frankreich (Martinique), Frankreich (Mayotte), Frankreich (Reunion), Frankreich (Saint Barthelemy/ St. Barth), Frankreich (Saint Martin), Gibraltar, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxembourg, Malta, Moldau, Niederlande, Norwegen, Norwegen (Svalbard, Jan Mayen), Österreich, Polen, Portugal, Portugal (Azoren), Portugal (Madeira), Rumänien, San Marino (italienisches Netz), Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien (Kanarische Inseln), Tschechien, Ukraine, Ungarn, Vatikan Stadt (italienisches Netz), Vereinigtes Königreich, Zypern (südl. Teil).
Zone 2	Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien,

Zone	Enthaltene Länder
	Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern), USA
Zone 3	Afghanistan, Ägypten, Algerien, Amerikanisch Samoa, Anguilla, Antigua & Barbuda, Argentinien, Armenien, Aruba (ehem. Niederländische Antillen), Aserbaidschan, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bermuda, Bonaire (ehem. Niederländische Antillen), Botswana, Brasilien, Britische Jungferninseln, Brunei, Burkina Faso, Cayman Inseln, Chile, China, Costa Rica, Curacao (ehem. Niederländische Antillen), Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Fidschi, Französisch-Polynesien, Gabun, Georgien, Ghana, Grenada, Guam (USA), Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti (über Jamaika), Honduras, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kapverdische Inseln, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgistan, Kolumbien, Komoren, Kongo (Demokratische Republik), Kongo (Republik), Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Macau, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Palau, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Ruanda, Russland, Sambia, Samoa, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Singapur, Sri Lanka, St Kitts, St Lucia, St. Maarten (ehem. Niederländische Antillen), St. Pierre et Miquelon, St Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Südkorea, Süd-Sudan, Surinam, Swasiland, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Thailand, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tunesien, Turks & Caicosinseln, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Verein. Arab. Emirate, Vietnam, Westsahara (Marokko), Zentralafrikanische Republik

Übersicht der Preise für Travel-Pakete

Produkt & Leistungsbeschreibung	Preis
otelo Travel Data (Zone 2) Datenvolumen für die Länder der Zone 2 **Wichtig:** Wird das Inkl.-Volumen von Travel Data vor Ablauf der Option verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der Option gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Daten-Roaming (s.o.) abgerechnet. Eine erneute Buchung ist jederzeit möglich.	keine Angaben
otelo Travel-Day Data 300 MB Zone 2 [25] – 300 MB für 24 Stunden	3,99 € / je Buchung
otelo Travel-Week Data 1 GB Zone 2 [26] – 1 GB für 7 Tage	9,99 € / je Buchung
otelo Travel-Week Data 3 GB Zone 2 [27] – 3 GB für 7 Tage	19,99 € / je Buchung
otelo Travel Data (Zone 3) Datenvolumen für die Länder der Zone 3. **Wichtig:** Wird das Inkl.-Volumen von Travel Data vor Ablauf der	keine Angaben

Produkt & Leistungsbeschreibung	Preis
Option verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der Option gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Daten-Roaming (s.o.) abgerechnet. Eine erneute Buchung ist jederzeit möglich.	
otelo Travel-Week Data 1 GB Zone 3 [28] – 1 GB für 7 Tage	14,99 € / je Buchung
otelo Travel-Week Data 2 GB Zone 3[29] – 2 GB für 7 Tage	24,99 € / je Buchung
otelo Travel Talk (Zone 2) Inklusiv-Einheiten für die o.g. Länder gültig für ein- und abgehende Gespräche (60/60-Takt) oder SMS innerhalb des Landes oder nach Deutschland, ausgenommen Sondernummern. Nach Verbrauch der Inklusiv-Einheiten wird gemäß Standard Roaming (s.o.) abgerechnet.	keine Angaben
otelo Travel-Day Talk (40 Einheiten) [30] – 40 Einheiten für 24 Stunden	3,99€ € / je Buchung
otelo Travel-Week Talk (150 Einheiten) [31] – 150 Einheiten für 7 Tage	10,99€ / je Buchung

Länderliste und Preiszonen (International Roaming)

für ankommende Telefonie, abgehende Telefonie und Datenverbindungen

Übersicht der Länder und ihren zugehörigen Preiszonen

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Afghanistan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Ägypten	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Albanien	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder
Algerien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Andorra	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Angola	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Anguilla	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Antigua & Barbuda	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Äquatorialguinea	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Argentinien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Armenien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Aruba	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Aserbaidschan	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Äthiopien	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Australien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Bahamas	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Bahrain	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Bangladesch	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Barbados	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Belgien	Zone 1	Zone 1	EU
Belize	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Benin	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Bermuda	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Bhutan	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Bolivien	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Bosnien-Herzegowina	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Botswana	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Brasilien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Britische Jungferninseln	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Brunei	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Bulgarien	Zone 1	Zone 1	EU
Burkina Faso	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Burundi	Zone 4	Zone 4	keine Angaben
Cayman Inseln	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Chile	Zone 3	Zone 3	Welt 1
China	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Costa Rica	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Curacao (Niederländische Antillen)	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Dänemark	Zone 1	Zone 1	EU
Demokratische Republik Kongo	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Dominica	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Dominikanische Republik	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Dschibuti	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Ecuador	Zone 3	Zone 3	Welt 1
El Salvador	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Elfenbeinküste	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Estland	Zone 1	Zone 1	EU
Färöer Inseln	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Fidschi	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Finnland	Zone 1	Zone 1	EU
Frankreich	Zone 1	Zone 1	EU
Französisch Guyana	Zone 1	Zone 1	EU
Französisch-Polynesien	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Französisch Westindische Inseln	Zone 1	Zone 1	EU
Gabun	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Gambia	Zone 4	Zone 4	keine Angaben

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Georgien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Ghana	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Gibraltar	Zone 1	Zone 1	EU
Grenada	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Griechenland	Zone 1	Zone 1	EU
Grönland	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Großbritannien	Zone 1	Zone 1	EU
Guadeloupe	Zone 1	Zone 1	EU
Guam	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Guatemala	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Guernsey (GB)	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Guinea	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Guinea-Bissau	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Guyana	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Haiti	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Honduras	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Hongkong	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Indien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Indonesien	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Irak	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Iran	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Irland	Zone 1	Zone 1	EU
Island	Zone 1	Zone 1	EU
Isle of Man (GB)	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Israel	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Italien	Zone 1	Zone 1	EU
Jamaika	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Japan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Jemen	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Jersey (GB)	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Jordanien	Zone 3	Zone 3	Welt 1

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Kambodscha	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Kamerun	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Kanada	Zone 2	Zone 2	Europa 2
Kapverdische Inseln	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Kasachstan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Katar	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Kenia	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Kirgistan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Kolumbien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Kongo (Republik)	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Kosovo	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder
Kroatien	Zone 1	Zone 1	EU
Kuba	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Kuwait	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Laos	Zone 3	Zone 3	Welt 1
La Réunion	Zone 1	Zone 1	EU
Lesotho	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Lettland	Zone 1	Zone 1	EU
Libanon	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Liberia	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Libyen	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Liechtenstein	Zone 1	Zone 1	EU
Litauen	Zone 1	Zone 1	EU
Luxemburg	Zone 1	Zone 1	EU
Macau	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Madagaskar	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Malawi	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Malaysia	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Malediven	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Mali	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Malta	Zone 1	Zone 1	EU

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Maritime Services*	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Marokko	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Martinique	Zone 1	Zone 1	EU
Mauretanien	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Mauritius	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Mexiko	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Monaco23	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Mongolei	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Montenegro	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder
Montserrat	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Mosambik	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Myanmar	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Namibia	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Nepal	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Neukaledonien	Zone 4	Zone 4	keine Angaben
Neuseeland	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Nicaragua	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Niederlande	Zone 1	Zone 1	EU
Niederl. Antillen (St. Maarten)	Zone 3	Zone 3	keine Angaben
Niger	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Nigeria	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Nordmazedonien	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder
Nordzypern	Zone 2	Zone 2	Europa 2
Norfolk Island	Zone 4	Zone 4	keine Angaben
Norwegen	Zone 1	Zone 1	EU
Oman	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Österreich	Zone 1	Zone 1	EU
Osttimor	Zone 4	Zone 4	keine Angaben
Pakistan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Palästinensische Gebiete	Zone 3	Zone 3	Welt 1

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
Panama	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Papua-Neuguinea	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Paraguay	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Peru	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Philippinen	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Polen	Zone 1	Zone 1	EU
Portugal	Zone 1	Zone 1	EU
Puerto Rico	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Republik Moldau	Zone 1	Zone 1	EU
Roaming im Flugzeug	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Ruanda	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Rumänien	Zone 1	Zone 1	EU
Russland	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Salomon-Inseln	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Sambia	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Samoa	Zone 3	Zone 3	keine Angaben
San Marino23	Zone 1	Zone 1	Europa 1
Saudi Arabien	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Schweden	Zone 1	Zone 1	EU
Schweiz	Zone 2	Zone 2	Europa 1
Senegal	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Serbien	Zone 2	Zone 2	Balkan-Länder
Seychellen	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Sierra Leone	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Simbabwe	Zone 4	Zone 4	keine Angaben
Singapur	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Slowakei	Zone 1	Zone 1	EU
Slowenien	Zone 1	Zone 1	EU
Spanien	Zone 1	Zone 1	EU
Sri Lanka	Zone 3	Zone 3	Welt 2
St. Kitts	Zone 3	Zone 3	Welt 1

PREISTABELLE

Land	Preiszonen für ankommende Telefonie	Preiszonen für abgehende Telefonie	Preiszonen für Daten
St. Lucia	Zone 3	Zone 3	Welt 1
St. Vincent & Grenadine	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Südafrika	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Süd-Sudan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Südkorea	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Surinam	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Swasiland	Zone 3	Zone 3	keine Angaben
Tadschikistan	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Taiwan	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Tansania	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Thailand	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Türkei	Zone 2	Zone 2	Europa 2
Turkmenistan	Zone 4	Zone 4	Welt 2
Turks & Caicosinseln	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Uganda	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Ukraine	Zone 1	Zone 1	EU
Ungarn	Zone 1	Zone 1	EU
Uruguay	Zone 3	Zone 3	Welt 1
USA	Zone 2	Zone 2	Europa 2
Usbekistan	Zone 3	Zone 3	Welt 2
Vanuatu	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Venezuela	Zone 4	Zone 4	Welt 1
Verein. Arab. Emirate	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Vietnam	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Weißrussland	Zone 3	Zone 3	-
Zentralafrikanische Republik	Zone 3	Zone 3	Welt 1
Zypern (Südteil)	Zone 1	Zone 1	EU

Hinweis: Die Preise für **Welt 2** gelten auch für Maritime Services und bei Roaming in Flugzeugen.

Sonderrufnummern[31]

Übersicht der Services und Preise für Sonderrufnummern

Anbieter/Service	Rufnummer	Preis/Min.	Preis/Anruf
Notruf	110	kostenlos	keine Angabe
	112	kostenlos	keine Angabe
Einheitlicher Behördenruf	115	Preis ins dt. Festnetz	keine Angabe
Rufnummern für Dienste von sozialem Wert	116xyz	kostenlos	keine Angabe
Massenverkehrsdienste (Televote)	0137-1, 0137-5	keine Angabe	0,14 €
	0137-2, -3, -4	0,14 €	keine Angabe
	0137-6	keine Angabe	0,25 €
	0137-7	keine Angabe	1,00 €
	0137-8, -9	keine Angabe	0,50 €
Service-Dienste 0180	0180-1	0,039 €	keine Angabe
	0180-2	keine Angabe	0,06 €
	0180-3	0,09 €	keine Angabe
	0180-4	keine Angabe	0,20 €
	0180-5	0,14 €	keine Angabe
	0180-6	keine Angabe	0,20 €
	0180-7	30 Sek. frei, danach 0,14 €	keine Angabe
VPN-Services	0181 bis 0189	0,708 €	keine Angabe
Nationale Teilnehmerrufnummern	032	0,09 €	keine Angabe
Persönliche Rufnummern	0700	0,09 €	keine Angabe
Entgeltfreie Telefondienste	0800	kostenlos	keine Angabe
Universal International Freephone Number (UIFN)	00800	kostenlos	keine Angabe
Service 0900	0900-0 bis 0900-8	Der Preis zu dem jeweiligen Dienst des einzelnen Anbieters wird vor Beginn der entgeltpflichtigen Verbindung kostenfrei angesagt.	
Auskunfts- und Vermittlungsdienste	118xy	Der Preis zu dem jeweiligen Dienst des einzelnen Anbieters wird vor Beginn der entgeltpflichtigen Verbindung kostenfrei angesagt.	
Kurzwahl-Sprachdienste	keine Angabe	Der Preis wird angesagt. Preisgrenze: max. 3 €/Min.	

Anbieter/Service	Rufnummer	Preis/Min.	Preis/Anruf
(abweichend vom Standard abgerechnete Servicerufnummern inkl. Fremddienste anderer Anbieter)		oder 30 € pro Verbindung.	
e*message (e*Cityruf)	Tonruf, Tonwahl 0164, 0168	2,04 €	keine Angabe
	Modem 01690 und 01691	0,81 €	2,04 €
	Operator 016951 und 016952	2,04 €	keine Angabe
	Operator 016953 und 01699	0,81 €	2,04 €
Satellitendienste	Inmarsat 0087	5,12 €	keine Angabe
	Iridium 008816 und 008817	5,12 €	keine Angabe
	EMSAT 0088213	5,12 €	keine Angabe
	Thuraya 0088216	5,12 €	keine Angabe

Weitere Preise

Übersicht der Versandkosten für Mobilfunkgeräte

Leistung	Preis
Versandkosten für Mobilfunkgeräte	6,99 €

Fußnoten

[1] Keine weitere Berechnung von nationaler paketvermittelter Datenübertragung über den APN web.vodafone.de. Blackberry-Dienste sind nicht enthalten. Das Inklusiv-Datenvolumen gibt an, bis zu welchem Datenvolumen im jeweiligen Abrechnungszeitraum die geschätzte max./beworbene Datengeschwindigkeit zur Verfügung steht. Die Abrechnung erfolgt bytegenau. Nach Verbrauch des Inkl.-Datenvolumens steht dann die Datenübertragungsrate von max./beworbenen 64 kbit/s (Down- und Upload) zur Verfügung. Nicht genutztes Inkl.-Volumen verfällt am Ende des Nutzungszeitraums. Die individuelle Bandbreite hängt unter anderem von Ihrem Standort und der Anzahl gleichzeitiger Nutzer in Ihrer Funkzelle ab. Das eingesetzte Endgerät muss die technischen Voraussetzungen haben, diese Bandbreiten zu unterstützen. Durch den Erwerb von Inhalten / Nutzung von Mehrwertdiensten können Kosten anfallen.

[2] Nach Verbrauch des Anfangs-Inklusive-Datenvolumens kann jederzeit, beliebig oft und ohne Zusatzkosten weiteres Datenvolumen in Schritten von jeweils 1 GB über die Mein otelo App oder auf www.otelo.de/mein-otelo nachgebucht werden.

[3] Nationale Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz, minutengenaue Abrechnung (60/60-Takt). Ausgenommen sind Anrufe zu Sondernummern.

[4] Nationale Standard-SMS (max. 160 Zeichen je SMS) in alle dt. Mobilfunknetze bei Nutzung der SMS-Kurzmitteilungszentrale +491722270333, ausgenommen zu Sondernummern. Das Angebot gilt nur für manuell eingegebene SMS, kein Massenversand.

[5] Im monatlichen Basispreis für die Mobilfunkdienstleistung ist kein vergünstigtes Endgerät (Handy, Smartphone, Tablet, usw.) enthalten. Bei Inanspruchnahme eines vergünstigten Endgerätes kann eine monatliche Zuzahlung anfallen. Diese ist endgerätespezifisch und beträgt je nach Endgerät monatlich zwischen 1 und 30 €. Die Laufzeit der Zuzahlung beträgt 24 Monate und endet danach automatisch.

[6] Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Kündigungsfrist zum Ende der Mindestvertragslaufzeit beträgt 1 Monat. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung zum Ende der Mindestlaufzeit, läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter und ist jederzeit mit einer Frist von 1 Monat kündbar.

[7] Der Vertrag ist jederzeit mit einer Frist von 1 Monat kündbar.

[8] Die otelo Internet-Flat Tarife sind Datentarife, die nicht für Sprachverbindungen genutzt werden können.

[9] Minutengenaue Abrechnung (60/60-Takt)

[10] Bei Buchung der Option "5 GB Datenupgrade" wird das Inkl.-Volumen des Tarifs um 5 GB/Mon. erhöht. Eine Kündigung ist jederzeit mit einer Frist von 1 Monat möglich. Nicht verbrauchte Inklusiv-Leistung der Option wird nicht in den Folgemonat übertragen.

[11] Da der Anrufer nicht feststellen kann, ob sein Anruf weitergeleitet wird, geht das Gespräch ab der Umleitung zu Lasten des Umleitenden.

[12] National oder bei EU-Roaming

[13] Nationale Sprach-, SMS- und Daten-Flats sowie nationale Inklusiv-Einheiten gelten auch bei Aufenthalt im EU-Ausland. Nach Verbrauch der Inkl.-EH fallen auch im EU-Ausland 9 ct/Min. bzw. 9 ct/SMS an. Die Sprachflat und nationale Inklusiv-Einheiten gelten für Roaming-Gespräche innerhalb der gesamten EU inkl. nach Deutschland. Die Nutzung Ihres Tarifs ohne Zusatzkosten gilt lediglich für vorübergehende Reisen im EU-Ausland. Entsprechend der gültigen Vorgaben der EU-Roaming-Verordnung ist Vodafone berechtigt, regulierte Aufschläge pro Dienst zu erheben, nachdem Sie in einem zusammenhängenden Zeitraum von vier Monaten mehr Tage in einem ausländischen EU-Netz als im deutschen Vodafone-Netz angemeldet waren und der überwiegende Teil der Nutzung im EU-Ausland stattgefunden hat. Die Aufschläge betragen derzeit 2,26 ct/Min. für abgehende Anrufe, 0,23 ct/Min. für eingehende Anrufe, 0,35 ct/SMS und 0,13 ct/MB fürs Surfen. Sie werden mindestens zwei Wochen vor Erhebung der Aufschläge per SMS benachrichtigt und erhalten die Möglichkeit innerhalb der zwei Wochen Ihr Nutzungsverhalten entsprechend den oberen Kriterien anzupassen, um eine Abrechnung der regulierten Aufschläge zu verhindern. Falls eine Änderung des Nutzungsverhaltens später erfolgt, entfallen die Aufschläge, sobald das Nutzungsverhalten sich entsprechend der oberen Kriterien geändert hat.

[14] Für die Mitnahme der Rufnummer zur Nutzung mit otelo wird kein Entgelt erhoben. Der abgebende Netzbetreiber kann aber ein Entgelt für die Rufnummernmitnahme erheben. Sofern die Rufnummer vor Beendigung des bislang beim abgebenden Anbieter bestehenden Mobilfunk-Dienstleistungsvertrages portiert wird, hat dieses auf den Bestand des

bestehenden Vertrages zwischen dem Kunden und dem bisherigen Anbieter keinen Einfluss. Dieser bleibt bestehen.

[15] Standard-Gespräche und -Nachrichten (SMS) ins Festnetz und in Mobilfunknetze der angegebenen Länder, ausgenommen zu Sonderrufnummern und Satellitentelefonie.

[16] Es besteht kein Anspruch darauf, dass Roaming in einem bestimmten Netz eines Landes möglich ist oder aufrechterhalten wird. Einzelne Länder sind ggf. vorübergehend nicht erreichbar. Für die Zuordnung von einzelnen Ländern siehe Länderzonen International Roaming. Die Zuordnung kann geändert werden. Für die Nutzung von International Roaming in PCS.GSM 1900-Netzen (z.B. USA) wird ein spezielles Endgerät (Triband) benötigt.

[17] Die Preise gelten auch für Erinnerungsanrufe der Mailbox.

[18] Die Taktung gibt an, in welchen Einheiten Gespräche abgerechnet werden. Die erste Zahl gibt die Länge des ersten Taktes in Sekunden, die zweite Zahl die Länge der Folgetakte in Sekunden an. Eine 60/30 Taktung bedeutet z.B., dass die erste angefangene Minute eines Gespräches unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer stets voll abgerechnet wird, danach in Schritten von 30 Sekunden. Die Angabe 1/1 bedeutet, dass sekundengenau abgerechnet wird. Die Angabe 60/1 bedeutet, dass die erste Minute stets voll abgerechnet wird, danach sekundengenau. Die Angabe 30/1 bedeutet, dass die ersten 30 Sekunden stets voll abgerechnet werden, danach sekundengenau.

[19] Standard-Gespräche ins Festnetz und in Mobilfunknetze der angegebenen Länder, ausgenommen zu Sonderrufnummern und Satellitentelefonie.

[20] Standard-SMS ausgenommen zu Sondernummern. Für Premium-SMS wird zusätzlich zum SMS-Preis der nationale Preis für Premium-SMS berechnet.

[21] Bei Buchung von Extra-Data wird das Inklusiv-Volumen des Tarifs je Buchung einmalig erhöht. Es gilt die Geschwindigkeit des zugrundeliegenden Tarifs. Extra-Data endet nach Verbrauch des Extra-Volumens bzw. spätestens am Monatsende; nicht genutztes Volumen verfällt. Extra-Data kann in Deutschland und im EU-Ausland genutzt werden. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit möglich.

[22] Speed Upgrade (LTE 100): Optionspreis 5 €/Mon. Mit gebuchtem Speed Upgrade (LTE 100) erhöht sich die Geschwindigkeit des verfügbaren Inkl.-Volumens des zugrundeliegenden Tarifs auf eine max./beworbene Bandbreite von 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload, danach max./beworbenen 64 kbit/s im Up-/Download. Bei Buchung als 24-Monatsoption ist die Option erstmalig mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestlaufzeit kündbar. Danach sowie bei Buchung als 1-Monats-Option ist eine Kündigung jederzeit mit einer Frist von 1 Monat möglich.

[23] Nutzen Sie in San Marino ein italienisches Netz oder in Monaco ein französisches Netz, gilt abweichend für Anrufe nach Deutschland und in andere EU-Länder die Zone EU. Für Anrufe nach San Marino bzw. nach Monaco gilt immer die Zone 2.

[24] 10 GB Extra-Highspeed-Volumen mit einer max./beworbenen Bandbreite von 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload gültig für 24 Stunden. 3,4 GB dieses Datenvolumens sind auch im EU-Ausland nutzbar. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch des Inkl.-Volumens bzw. spätestens nach 24 Stunden. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über otelo.de/meinotelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 1DAYFLAT an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[25] Travel-Day Data 300 MB Zone 2: 300 MB Datenvolumen für 24 Stunden für 3,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern) und USA. Der Nutzungszeitraum von 24 Stunden beginnt mit Buchung. Wird das Inkl.-Volumen vor Ablauf von 24 Stunden verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der 24 Stunden gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über otelo.de/meinotelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 300TRAVELDATAZWEI an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[26] otelo Travel-Week Data 1 GB Zone 2: 1 GB Datenvolumen für 7 Tage für 9,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern) und USA. Der Nutzungszeitraum von 7 Tagen beginnt mit Buchung. Wird das Inkl.-Volumen vor Ablauf von 7 Tagen verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der 7 Tage

gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über otelo.de/meinotelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 1GBTRAVELDATAZWEI an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[27] otelo Travel-Week Data 3 GB Zone 2: 3 GB Datenvolumen für 7 Tage für 19,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern) und USA. Der Nutzungszeitraum von 7 Tagen beginnt mit Buchung. Wird das Inkl.-Volumen vor Ablauf von 7 Tagen verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der 7 Tage gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über otelo.de/meinotelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 3GBTRAVELDATAZWEI an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[28] otelo Travel-Week Data 1 GB Zone 3: 1 GB Datenvolumen für 7 Tage für 14,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Afghanistan, Ägypten, Algerien, Amerikanisch Samoa, Anguilla, Antigua & Barbuda, Argentinien, Armenien, Aruba (ehem. Niederländische Antillen), Aserbaidschan, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bermuda, Bonaire (ehem. Niederländische Antillen), Botswana, Brasilien, Britische Jungferninseln, Brunei, Burkina Faso, Cayman Inseln, Chile, China, Costa Rica, Curacao (ehem. Niederländische Antillen), Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Fidschi, Französisch-Polynesien, Gabun, Georgien, Ghana, Grenada, Guam (USA), Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti (über Jamaika), Honduras, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kapverdische Inseln, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgistan, Kolumbien, Komoren, Kongo (Demokratische Republik), Kongo (Republik), Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Macau, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Palau, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Ruanda, Russland, Sambia, Samoa, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Singapur, Sri Lanka, St Kitts, St Lucia, St. Maarten (ehem. Niederländische Antillen), St. Pierre et Miquelon, St Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Südkorea, Süd-Sudan, Surinam, Swasiland, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Thailand, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tunesien, Turks & Caicosinseln, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Verein. Arab. Emirate, Vietnam, Westsahara (Marokko) und Zentralafrikanische Republik. Der Nutzungszeitraum von 7 Tagen beginnt mit Buchung. Wird das Inkl.-Volumen vor Ablauf von 7 Tagen verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der 7 Tage gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit möglich.

[29] otelo Travel-Week Data 2 GB Zone 3: 2 GB Datenvolumen für 7 Tage für 24,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Afghanistan, Ägypten, Algerien, Amerikanisch Samoa, Anguilla, Antigua & Barbuda, Argentinien, Armenien, Aruba (ehem. Niederländische Antillen), Aserbaidschan, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bermuda, Bonaire (ehem. Niederländische Antillen), Botswana, Brasilien, Britische Jungferninseln, Brunei, Burkina Faso, Cayman Inseln, Chile, China, Costa Rica, Curacao (ehem. Niederländische Antillen), Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Fidschi, Französisch-Polynesien, Gabun, Georgien, Ghana, Grenada, Guam (USA), Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti (über Jamaika), Honduras, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kapverdische Inseln, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgistan, Kolumbien, Komoren, Kongo (Demokratische Republik), Kongo (Republik), Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Macau, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Montserrat, Mosambik, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Palau, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Ruanda, Russland, Sambia, Samoa, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Singapur, Sri Lanka, St Kitts, St Lucia, St. Maarten (ehem. Niederländische Antillen), St. Pierre et Miquelon, St Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Südkorea, Süd-Sudan, Surinam, Swasiland, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Thailand, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tunesien, Turks & Caicosinseln, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Verein. Arab. Emirate, Vietnam, Westsahara (Marokko) und Zentralafrikanische Republik. Der Nutzungszeitraum von 7 Tagen beginnt mit Buchung. Wird das Inkl.-Volumen vor Ablauf von 7 Tagen verbraucht, wird die Datennutzung im jeweiligen Land zur Vermeidung ungewollter Kosten bis zum Ablauf der 7 Tage gesperrt. Danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über www.otelo.de/mein-otelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 2TRAVELDATADREI an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[30] otelo Travel-Day Talk (40 Einheiten): 40 Inklusiv-Einheiten (Min./SMS) für 24 Stunden für 3,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln

(Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern) und USA. Die Inklusiv-Einheiten gelten für abgehende Gespräche (60/60-Taktung) oder SMS innerhalb des Landes oder nach Deutschland, ausgenommen Sondernummern. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch der Inkl.-Einheiten bzw. spätestens nach 24 Stunden; danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über www.otelo.de/mein-otelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 1TRTALK an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[31] otelo Travel-Week Talk (150 Einheiten): 150 Inklusiv-Einheiten (Min./SMS) für 7 Tage für 10,99€/Buchung nutzbar in den Ländern Albanien, Andorra, Amerik. Jungferninseln/Virgin Islands (USA), Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln (Dänemark), Grönland (Dänemark), Guernsey (Vereinigtes Königreich), Isle of Man (Vereinigtes Königreich), Jersey (Vereinigtes Königreich), Kanada, Kosovo, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Schweiz, Serbien, Türkei (inkl. Nordzypern) und USA. Die Inklusiv-Einheiten gelten für abgehende Gespräche (60/60-Taktung) oder SMS innerhalb des Landes oder nach Deutschland, ausgenommen Sondernummern. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch der Inkl.-Einheiten bzw. spätestens nach 7 Tagen; danach wird gemäß Standard-Roaming-Tarif abgerechnet. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist jederzeit über www.otelo.de/mein-otelo, über die otelo App oder per SMS möglich. Zur Buchung per SMS Code 7TRTALK an die 70220 schicken und Bestätigungs-SMS abwarten.

[32] Optionspreis 5 €/Mon. 5G ist die neuste Mobilfunktechnologie und bietet dir eine stabilere und zuverlässigere Netzabdeckung als 4G. Bist Du in einem Gebiet unterwegs, das mit 5G erschlossen ist, kannst Du im leistungsstarken 5G-Netz surfen. An anderen Standorten surfst Du in 4G. Voraussetzung ist ein 5G-fähiges Handy. Du surfst mit der Geschwindigkeit deines zugrundeliegenden Tarifes. Hier auf https://www.otelo.de/5g findest du alle Gebiete, in denen du im 5G-Netz surfen kannst. Die Option läuft auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Großbritannien bleibt auch nach dem Austritt aus der Europäischen Union Teil der EU-Roaming-Zone (EU sowie Großbritannien, Island, Liechtenstein und Norwegen). An den Tarifen ändert sich daher zunächst nichts. Wir informieren Sie schnellstmöglich, sollte es Neues dazu geben.

[33] National und bei EU-Roaming (teilweise aus dem Ausland nicht erreichbar), minutengenaue Abrechnung (60/60-Takt).

[34] Optionspreis 5 €/Mon. 5G ist die neuste Mobilfunktechnologie und bietet dir eine stabilere und zuverlässigere Netzabdeckung als 4G. Bist Du in einem Gebiet unterwegs, das mit 5G erschlossen ist, kannst Du im leistungsstarken 5G-Netz surfen. An anderen Standorten surfst Du in 4G. Voraussetzung ist ein 5G-fähiges Handy. Du surfst mit der Geschwindigkeit deines zugrundeliegenden Tarifes. Hier auf https://www.otelo.de/5g findest du alle Gebiete, in denen du im 5G-Netz surfen kannst. Die Option läuft auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar.

[35] Für nur 6,99 € erhältst du für 24 Stunden 100 GB Extra-Highspeed-Volumen mit einer geschätzten max. beworbenen Bandbreite von 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload. 7,57 GB dieses Datenvolumens sind auch im EUAusland nutzbar. Der Nutzungszeitraum beginnt mit Buchung und endet nach Verbrauch des Inkl.-Volumens bzw. spätestens nach 24 Stunden. Keine automatische Verlängerung. Eine erneute Buchung ist nach Ablauf von 24 Stunden über https://www.otelo.de/5g oder über die otelo App möglich.

[36] In den Tarifen otelo Allnet-Flat Go, otelo Allnet-Flat Classic, otelo Allnet-Flat Classic Plus und otelo Allnet-Flat Max erhältst du 5G mit LTE 50 inklusive. Bist du in einem Gebiet unterwegs, das mit 5G erschlossen ist, kannst du im leistungsstarken 5G-Netz surfen. An anderen Standorten surfst du in 4G. Voraussetzung ist ein 5G-fähiges Handy. Du surfst mit der Geschwindigkeit deines zugrundeliegenden Tarifes. Alle Gebiete, in denen du im 5G-Netz surfen kannst, findest du auf https://www.otelo.de/5g.